Stand: 05/2015

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

zipSCREEN.2

Technik-Katalog

ROMA. Wohnen beginnt vor dem Fenster.

www.roma.de

zipSCREEN.2

Inhaltsverzeichnis

Eigenschaften von Textilscreens 3

Richtlinien und Hinweise 4

Windlastangaben 5 - 8

Systemaufbau 9

Schnellübersicht maximale Windbelastung und Fläche, Farben 10

Elementgrößen & Abmessungen 11

Kastengrößen und Revisionsarten 12

Kabelaustritt, Putzträger, Friese und Sturzaussparung 13

Führungsschienen 14

Führungsschienen und Befestigungstechnik für Fassadenlösungen 15

Befestigungstechnik für Fassadenlösungen 16

Fallstab, Hirschmann-Stecker, Zusatzblenden 17

Kastenzusatzbefestigung 18

Sonderlösungen 19 - 21

Sonderlösungen und Dämmung 22

Führungsschienen-Zusatzprofile und Kasten anputzen 23

Tuch mit Sichtfenster 24

Bedienarten & minimale Elementbreiten 25

Varianten/Kombinierbarkeit Führungsschienen 26

Varianten/Kombinierbarkeit Sonderlösungen und Zubehör,

Schraubenüberstand Führungsschienen 27

Aufmaß & Einbaumöglichkeiten 28 - 29

Bestellformulare 30 - 31

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Allgemeines und Richtlinien

Eigenschaften von Textilscreens

Schwierige Bausituationen erfordern spezielle Lösungen. Ein einfach zu montierendes System, das hier infrage kommt, ist der neue zipSCREEN.2 von ROMA. Vor dem Fenster montiert reflektiert der Stoff in hohem Maße die Sonneneinstrahlung. Im Unterschied zu Senkrechtmarkisen wird der zipSCREEN über die gesamte Tuchhöhe seitlich geführt und mit Reißverschlusstechnik auf Spannung gehalten und kann je nach Elementgröße und Einbausituation auch bei starkem Wind von bis zu 120 km/h geschlossen bleiben.

Die Montage des zipSCREEN.2 ist für Fachhandwerker denkbar einfach. Durch die nur zweiteilige Führungsschiene, bestehend aus Basisschiene und Aufsteckprofil mit integriertem Führungsinlet, lässt sich das System schnell einbauen. Der Kabelaustritt ist in verschiedene Richtungen wähl-bar. Im Servicefall kann die Tuchwelle einfach ausgebaut werden.
Die Revision erfolgt je nach System nach vorne oder unten. Die kompakte Führungsschiene ist rückseitig glatt und kann sichtbar in der Laibung montiert und die kastentiefe Führungsschiene flächenbündig eingebaut werden. In letzterem Fall verschmilzt der Sonnenschutz dezent mit der Fassade.
Die Standard- und flächenbündigen Führungsschienen sind schlagregendicht ausgeführt.
Die sichtbaren Aluminiumteile werden in fast jeder Wunschfarbe pulverbeschichtet. Mit über 180 Tüchern sind auch bei der Auswahl des textilen Behangs fast keine Grenzen gesetzt.

Die verwendbaren Tücher/Gewebe mit allen technischen Angaben inkl. erforderlicher Quernahtlagen finden Sie in unserem umfangreichen Gewebe-Berater:

Online-Version mit PDF-Download auf:
www.roma.de/de/fachpartner/gewebe-berater

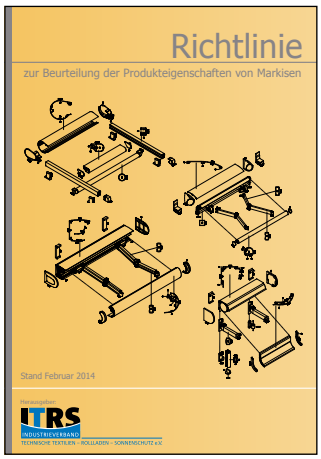
© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Allgemeines und Richtlinien

Richtlinien und Hinweise

Grundsätzliches

Die primäre Funktion eines Textilscreens ist der Sonnenschutz. Unsere Textilscreens entsprechen dem heutigen Stand der Technik, weshalb auch die Richtlinie zur Beurteilung der Produkteigenschaften von Markisen (Stand Februar 2014) sowie die Richtlinie zur Beurteilung von konfektionierten Markisentüchern (Stand Januar 2012) Anwendung findet.



Die Richlinien sind zu beziehen bei:
ITRS
Fliethstr. 67 · D-41061 Mönchengladbach
Telefon: (02161) 294181-0 Telefax: (02161) 294181-1
E-Mail: info@itrs-ev.com Internet: www.itrs-ev.com

Erscheinungsbild

Einflussfaktoren auf Erscheinungsbild (Auszug aus der Richtlinie zur Beurteilung konfektionierter Markisentücher des ITRS* vom Januar 2012)

Weitere Einflussfaktoren und Erscheinungsbilder sind physikalisch bedingt:

V-förmige Wellen
können symmetrisch vom Rand, von oben kommend, bei breiteren Anlagen sowie bei Anlagen als Fassadensysteme mit Schwertschuhkonsolen als Befestigungstechnik auftreten. Gründe hierfür sind das Eigengewicht, die Struktur des Tuchs, die Walzendurchbiegung sowie auftretende Lasten auf die Schwertschuhkonsolen bzw. Fassadenunterkonstruktion.

Fallstabdurchbiegung und Wellen im Tuch durch Fallstabdurchbiegung
Eine Fallstabdurchbiegung, mittig bis 15 mm, ist bedingt durch Zusammenwirken verschiedener Materialien, Geometrien und Tuchausführungen. Dies gilt für eine Elementbreite von 4000 mm. Bei breiteren Elementen kann die Durchbiegung bis zu 30 mm betragen. Dies wird in der ITRS*-Richtlinie „Produkteigenschaften von Markisen; Stand Februar 2014“ bestätigt. Insbesondere bei starren Tüchern führt dies zur Bildung von Wellen im Tuch.

Querabdrücke
Querabdrücke durch die Anbindung an die Walze und sich abzeichnende Quernähte können im Tuch sichtbar sein. Dies ist konzeptbedingt und nicht abstellbar. Es stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Wellenbildung
Reißverschlussgeführte Tücher weisen speziell im Randbereich leichte Wellen auf. Diese sind ebenfalls konzeptbedingt und nicht abstellbar, da Tuch und Reißverschluss übereinander liegen und beim Wickeln unterschiedliche Wege zurücklegen. Hierdurch wird das Tuch beim Aufwickeln am Rand über den Umfang mehrfach zusammengefaltet. Dies wird beim Abwickeln als Welle oder gar Knick sichtbar. Es tritt verstärkt bei starren Tüchern auf.

Mechanische Lebensdauer (Bedienzyklen) Prüfverfahren nach EN 14201

ROMA Produkte werden auf die höchste Klasse (Klasse 3) getestet. Hierbei sind 10.000 Zyklen bei Rollladen und Textilscreens und 20.000 Zyklen bei Raffstoren gefordert. Höchste Qualitätsansprüche im Sinne vom Kunden und Endverwender.

Klassen	Zyklen Ausfahren/Einfahren Rollladen & Textilscreens	Zyklen Wenden, Aus-/Einfahren Raffstoren
Klasse 1	3.000	6.000
Klasse 2	7.000	14.000
Klasse 3	10.000	20.000
ROMA Mindestanforderung		

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Allgemeines und Richtlinien

Windlastangaben

Windstärken und ihre Auswirkung

Die nachstehende Beaufort-Tabelle enthält die den Beaufort-Graden zugeordneten Windgeschwindigkeiten und beschreibt die Auswirkungen des Windes.

Beaufort-Grad (bft)	Bezeichnung	Mittlere Windgeschwindigkeit in 10 m Höhe über freiem Gelände		Staudruck (Mittelwert)	Beispiele für die Auswirkung des Windes im Binnenland
		(m/s)	(km/h)	q (N/m²)	
0	Windstille	0 - 0,2	<1	0	Rauch steigt senkrecht auf
1	leiser Zug	0,3 - 1,4	1 - 5	0,6	Windrichtung angezeigt durch den Zug des Rauches
2	leichte Brise	1,5 - 3,4	6 - 12	6	Wind im Gesicht spürbar, Blätter und Windfahnen bewegen sich
3	schwache Brise, schwacher Wind	3,5 - 5,4	13 - 19	16	Wind bewegt dünne Zweige und streckt Wimpel
4	mäßige Brise, mäßiger Wind	5,5 - 7,4	20 - 27	30	Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier
5	frische Brise, frischer Wind	7,5 - 10,4	28 - 37	60	Kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen
6	starker Wind	10,5 - 13,4	38 - 48	110	Starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Telegrafenleitungen pfeifen im Wind
7	steifer Wind	13,5 - 17,4	49 - 62	160	Fühlbare Hemmungen beim Gehen gegen den Wind, ganze Bäume bewegen sich
8	stürmischer Wind	17,5 - 20,4	63 - 73	230	Zweige brechen von Bäumen, erschwert erheblich das Gehen im Freien
9	Sturm	20,5 - 24,4	74 - 87	330	Äste brechen von Bäumen, kleinere Schäden an Häusern (Dachziegel oder Rauchhauben abgehoben)
10	schwerer Sturm	24,5 - 28,4	88 - 102	460	Wind bricht Bäume, größere Schäden an Häusern
11	orkanartiger Sturm	28,5 - 32,4	103 - 117	600	Wind entwurzelt Bäume, verbreitet Sturmschäden
12	Orkan	ab 32,5	ab 118	770	schwere Verwüstungen

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Allgemeines und Richtlinien

Windlastangaben

Norm DIN EN 13659

Zum Wohle des Endverwenders wurden die Qualitätsvorgaben an die Rollladenhersteller auf ein einheitliches Niveau festgelegt. Hierzu wurde ab 01.04.2006 die Europanorm 13659 für alle Hersteller verbindlich.

DIN-EN Norm 1932 Prüfverfahren für Windlasten

Die Windlast ist eine mandatierte (geforderte) Eigenschaft der EN 13659. Deutschland ist in vier verschiedene Windlastzonen unterteilt. Die Einteilung erfolgt nach der Bezugs-Windgeschwindigkeit, die als das maximale 10-Min.-Mittel der Windgeschwindigkeit in 10 m Höhe über Geländeoberkante für die Geländekategorie II bei einer jährlichen Auftretenswahrscheinlichkeit von 0,02 (wird im Allgemeinen auch als Wind mit einer Wiederkehrperiode von 50 Jahren bezeichnet) definiert ist. Des Weiteren sind Geländekategorien und Einbauhöhen zu berücksichtigen.

Windlastzonen in Deutschland

- Windlastzone 1 mit 22,5 m/s
- Windlastzone 2 mit 25,0 m/s
- Windlastzone 3 mit 27,5 m/s
- Windlastzone 4 mit 30,0 m/s

Geländekategorien zur Berechnung

Geländekategorie I
Offene See, Seen mit mindestens 5 km freier Fläche in Windrichtung; glattes flaches Land ohne Hindernisse.

Geländekategorie II
Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z.B. landwirtschaftliches Gebiet.

Geländekategorie III
Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete, Wälder.

Geländekategorie IV
Stadtgebiete, bei denen mindestens 15 % der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15 m überschreitet.

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Allgemeines und Richtlinien

Windlastangaben

Einsatzempfehlungen

Ab einer Einbauhöhe der äußeren Abschlüsse von 100 m, für Bauten die keinen eckigen Grundriss aufweisen und für Bauwerke, die über eine Geländehöhe von 800 m errichtet werden, ist ein gesonderter Nachweis für die Klassifizierung zu erbringen. Die angegebenen Werte stellen Anhaltswerte nach DIN EN 13659 dar.

Kriterien		Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich 0 - 8 m				Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich 8 - 20 m				Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich 20 - 100 m			
Gelände-kategorie	Anforderungen	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
I	Windwiderstandsklasse	3	4	4	4	4	4	5	5	4	5	5	6
II	Windwiderstandsklasse	3	3	4	4	3	4	4	5	4	5	5	5
III	Windwiderstandsklasse	2	3	3	4	3	3	4	4	4	5	5	5
IV	Windwiderstandsklasse	2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5

Windwiderstandsklassen nach DIN EN 13659

Es wird im Rahmen dieser Vorschrift eine statische Winddruckprüfung nach DIN EN 1932 durchgeführt. Die Einteilung in Windwiderstandsklassen erfolgt nach dieser Tabelle.

Klassen	0	1	2	3	4	5	6
Norminaler Prüfdruck p (N/m²)	< 50	50	70	100	170	270	400
Sicherheitsprüfung 1,5 p (N/m²)	> 75	75	100	150	250	400	600

Quelle: DIN EN 13659

Windgrenzwertempfehlung abhängig von Einbausituation und Elementbreite

Windgrenzwerttabelle – empfohlene max. Windwerte zipSCREEN.2
Voraussetzung: Befestigung mit empfohlener Schraubenanzahl, geeignetem Befestigungsmaterial und belastbarem Untergrund (statisch und dynamisch). Werte gelten für komplett heruntergefahrenen Behang. Querkräfte von 1,0 kN/lfm Führungsschiene sind zu berücksichtigen.

Ele-ment-breite (mm)	max. Anlagen-gewicht (kg)	A Einbau mit Abstand Tuch zur Glasscheibe ≤ 100 mm, seitlich geschlossene Anbindung				B* Einbau mit Abstand Tuch zur Glas-scheibe > 100 ... 300 mm und oder seitliche Hinterströmungsmöglichkeit			C* Einbau mit Abstand Tuch zur Glasscheibe > 300 ... 500 mm (darüberhinaus kann die Tabelle nur als grobe Orientierung dienen)		
bis		(bft)	(m/s) **(km/h)**	statischer Winddruck/ -sog (kN/m²)	Windklasse DIN EN 13561 **DIN EN13659**	(bft)	(m/s) **(km/h)**	statischer Winddruck/ -sog (kN/m²)	(bft)	(m/s) **(km/h)**	statischer Winddruck/ -sog (kN/m²)
3000	70	11	28,5 - 32,4 **103 - 117**	2,1	Klasse 3 **Klasse 6**	7	13,5 - 17,4 **49 - 62**	1,2	5	7,5 - 10,4 **28 - 37**	1,2
4000	75	10	24,5 - 28,4 **88 - 102**	1,6	Klasse 3 **Klasse 6**	7	13,5 - 17,4 **49 - 62**	1,2	5	7,5 - 10,4 **28 - 37**	1,2
5000	80	9	20,5 - 24,4 **74 - 87**	1,2	Klasse 3 **Klasse 6**	7	13,5 - 17,4 **49 - 62**	1,2	5	7,5 - 10,4 **28 - 37**	1,2
6000	90	8	17,5 - 20,4 **63 - 73**	1,2	Klasse 3 **Klasse 5**	6	10,5 - 13,4 **38 - 48**	1,2	4	5,5 - 7,4 **20 - 27**	1,2

* für diesen Einbau ist die Prüfnorm DIN EN 1932 nicht anwendbar, Belastung erfolgt überwiegend dynamisch, Windklasse 0

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Allgemeines und Richtlinien

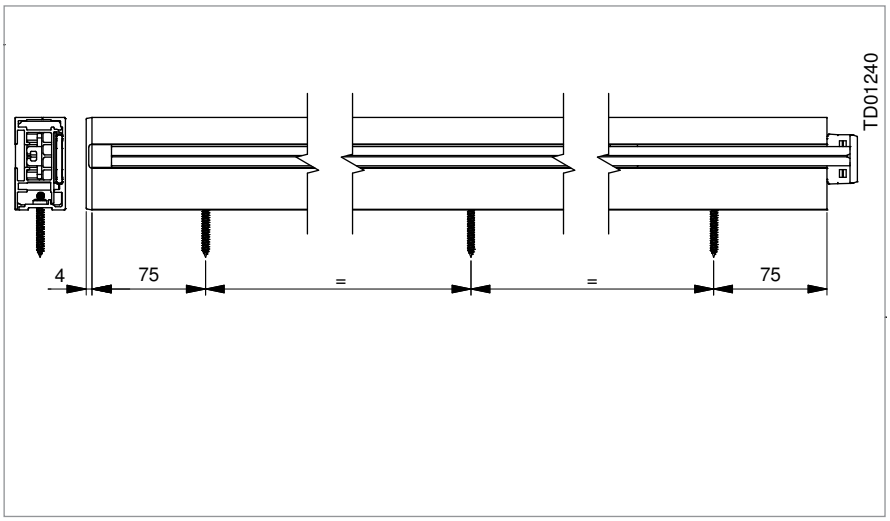
Windlastangaben

Windwächter, automatische Steuerungen

Bei Werten unterhalb des genannten Maximalwertes kann der Motor beim Hochfahren bereits abschalten bzw. ein Herunterfahren nicht mehr möglich sein. Deshalb empfehlen wir, die Einstellung von Windwächtern auf den untersten Wert, z.B. für Beaufort 9 auf 20,5 m/s. In Verbindung mit automatischen Steuerungen kann die maximal einstellbare Windgeschwindigkeit des Windwächters unter der maximal möglichen des Systems liegen. Grundlegend müssen die Windbelastungen von Textilscreens an jedem Bauvorhaben individuell beurteilt werden. Wichtig ist, dass die gemessenen Werte des Windwächters auch den realen Werten an den Anlagen entsprechen. Dies stellt besondere Anforderungen an die Platzierung des Windwächters. Bauliche Gegebenheiten sowie Ort, Unterkonstruktion und Befestigungs-material können erheblich negativen Einfluss auf die Windfestigkeit nehmen. Deshalb kann die zuvor genannte Windgrenzwerttabelle nur als Empfehlung gelten.

Notwendige Schraubenanzahl je Führungsschiene

Befestigung der Elemente						
Element-breite (mm)	≤ 1000	≤ 2000	≤ 3000	≤ 4000	≤ 5000	≤ 6000
Führungs-schienen-länge (mm)	Anzahl Befestigungsschrauben im Basisprofil					
≤ 1000	2	2	3	3	4	4
≤ 2000	3	3	5	6	7	7
≤ 3000	4	4	6	7	8	8
≤ 4000	5	5	7	8	8	-
≤ 5000	6	6	8	8	-	-
≤ 6000	7	7	8	-	-	-



Einbausituation zur Windgrenzwertempfehlung (Tabelle Seite 7)

Fallbeispiel zu A

System: zipSCREEN.2
Einbauart: direkt vor dem Fenster, seitlich geschlossen, Abstand zur Glasscheibe 90 mm (Spalte A)
Elementmaße (EB x EH): 2400 x 2200 mm
Windwerte: 11 bft I 28,5 - 32,4 m/s I 103 - 117 km/h
AUF-Befehl spätestens bei 28,5 m/s, Anlage muss spätestens beim Erreichen von 32,4 m/s eingefahren sein. Bei einem angeschlossenen Windwächter kann möglicherweise die maximal einstellbare Windgeschwindigkeit unterhalb von 28, 5 m/s liegen.

Fallbeispiel zu B

System: zipSCREEN.2
Einbauart: vor Fassade auf bauseitiger Unterkonstruktion, seitlich offen, Abstand zur Glasscheibe 260 mm (Spalte B)
Elementmaße (EB x EH): 4500 x 2800 mm
Windwerte: 7 bft I 13,5 - 17,4 m/s I 49 - 62 km/h
AUF-Befehl spätestens bei 13,5 m/s, Anlage muss spätestens beim Erreichen von 17,4 m/s eingefahren sein.

Fallbeispiel zu C

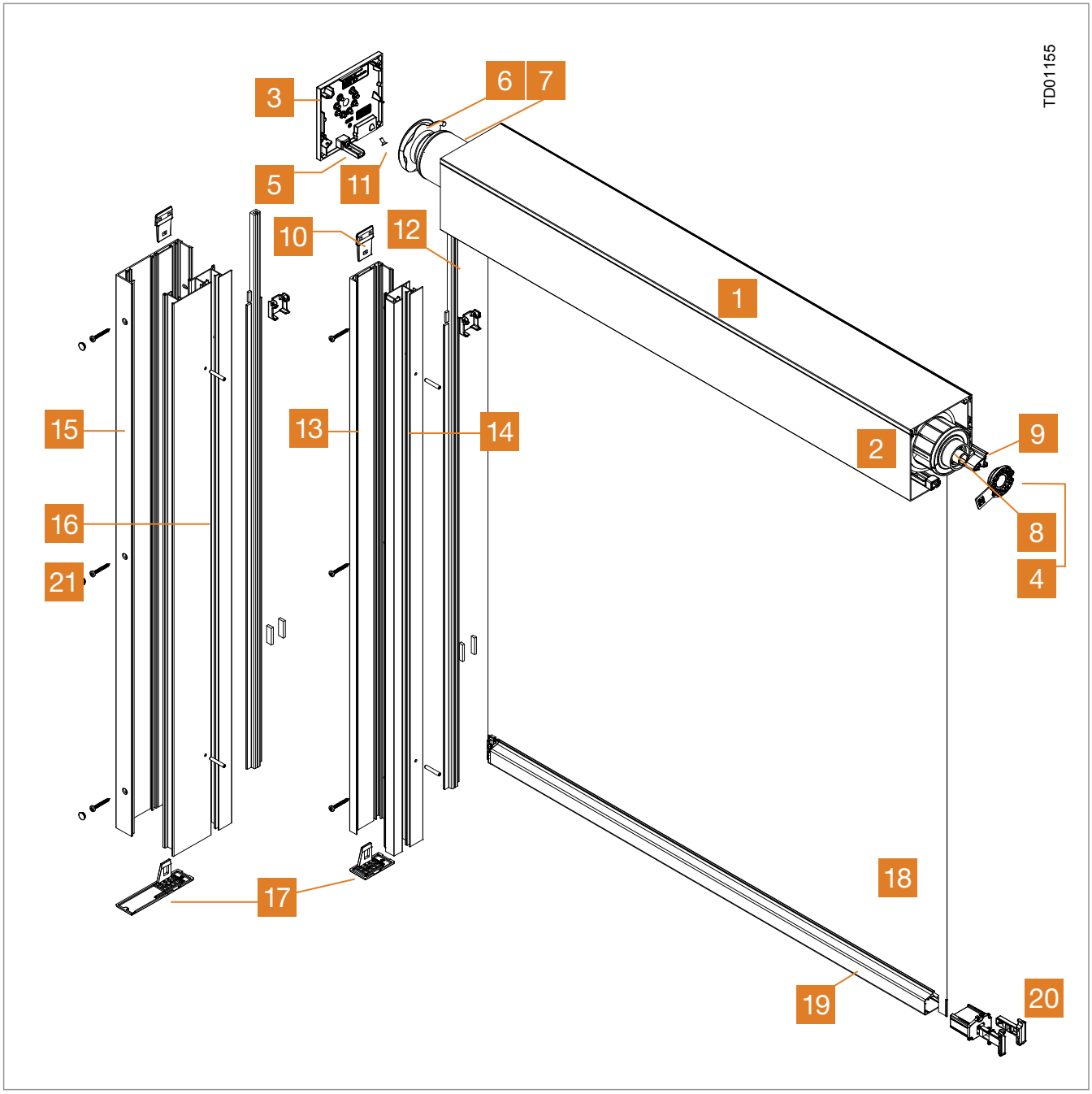
System: zipSCREEN.2
Einbauart: Terrassenabschirmung, seitlich offen, ohne Glasscheibe dahinter (Abstand größer als in Spalte C)
Elementmaße (EB x EH): 4500 x 3200 mm
Windwerte: Werte aus Spalte C können als Orientierungshilfe für Maximalwerte dienen, die Grenzen sind jedoch individuell nach den örtlichen Gegebenheiten selbst zu definieren. 5 bft I 7,5 - 10,4 m/s I 28 - 37 km/h
AUF-Befehl spätestens bei 7,5 m/s, Anlage muss spätestens beim Erreichen von 10,4 m/s eingefahren sein. Je nach örtlichen Gegebenheiten, Befestigung und Unterkonstruktion muss diese Grenze individuell selbst definiert werden.

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Allgemeines und Richtlinien

Systemaufbau

1 L-Blende
2 Unterteil
3 Blendenkappe
4 Lagerung Welle
5 Befestigungsstück für Revisions-Deckel bzw. Unterteil
6 Kabeltrommel
7 Welle
8 federnde Achskappe
9 Tuchleitprofil
10 Zapfen (verpresst in Basisprofil)
11 Kastensicherungsschraube
12 hochtemperaturelastisches hängendes gedämpftes Inlet
13 Basisprofil FS Standard
14 Aufsteckprofil FS Standard
15 Basisprofil FS flächenbündig (optional)
16 Aufsteckprofil FS flächenbündig (optional)
17 Verschlussplatte
18 Tuch mit Reißverschluss
19 Fallstab
20 Fallstabkappe mit Gleitstücken und Schrauben
21 Schrauben mit Abdeckkappen



© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Schnellübersicht maximale Windbelastung und Fläche, Farben

Schnellübersicht maximale Windbelastung und Fläche

Prinzipdarstellung; Reißverschlussführung vom Gewebe in der Führungsschiene

Bis 120 km/h je nach Elementgröße und Einbausituation

Bis 18 m² je nach System

Systemfarben: Kasten, Führungsschienen und Fallstab

ROMA Farb-Harmonie

7 x Matt glatt (Standard)

7 x Matt Feinstruktur

7 x Matt Feinstruktur hochwetterfest[1]

- ROMA 9016 (ähnlich RAL 9016 Verkehrsweiß)
- ROMA Grau
- ROMA Weißaluminium (ähnlich RAL 9006)
- ROMA Graualuminium (ähnlich RAL 9007)
- ROMA Sarotti
- ROMA DB 703
- ROMA Anthrazitgrau (ähnlich RAL 7016)

ROMA Farb-Harmonie

ROMA Farb-Trend

42 x Matt glatt IGP,

42 x Matt glatt Tiger,

42 x Matt Feinstruktur IGP,

42 x Matt Feinstruktur Tiger,

40 x Matt Feinstruktur hochwetterfest[1] Tiger

ROMA Farb-Vielfalt

Ca. 150 fassadentaugliche RAL-Farben (ohne Mehrpreis)

- Matt glatt IGP
- Matt Feinstruktur IGP

Ca. 150 fassadentaugliche Farben (teilweise mehrpreispflichtig), wie z.B.:

- Weitere, auf Aluminiumprofile abgestimmte Pulver
- EV1
- C33, C34
- Mehr unter: **www.roma.de/farbkollektion**

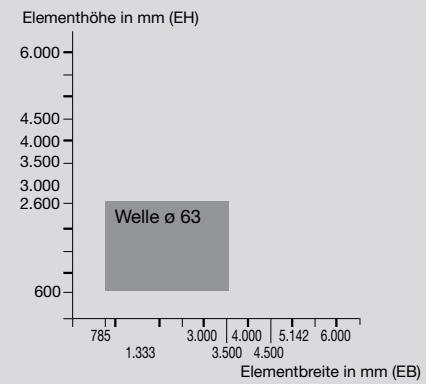
[1] Mehrpreis beachten, [2] nicht in hochwetterfest erhältlich: RAL 2000, RAL 3003

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

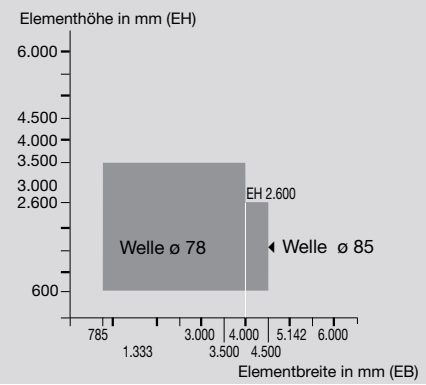
Elementgrößen & Abmessungen

Elementgrößen flexible Tücher (1) bei Gewebe-Typen Sergé + Metallics** + 5500 Métal

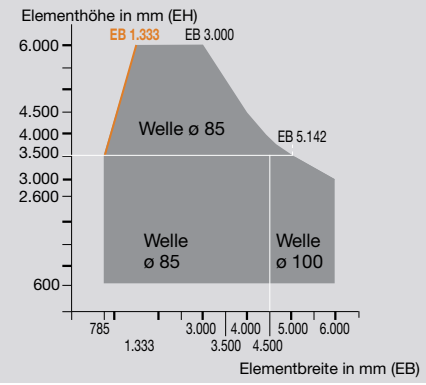
Kasten 110 / 130 S



Kasten 130



Kasten 150



flexibles Tuch 1	Sergé + Metallics** + 5500 Métal			
Kastenbez.	110 /130 S	130		150
		Welle ø 78	Welle ø 85	
max. Fläche	≤ 9,1 m²	≤ 14 m²	≤ 11,7 m²	≤ 18 m²
max. EH	2600	3500	2600	6000
min. EH	600	600	600	600
max. EB	3500	4000	4500	6000
min. EB*	785	785	785	785
				EH / EB ≤ 4,5

Anmerkung: Aufgrund verschiedener Wellendurchmesser können Laufgeschwindigkeitsunterschiede bei gleicher Kastengröße auftreten. Auf Wunsch kann der Wellendurchmesser im Auftrag auf die größere Welle angepasst werden. (Mehrpreis für Welle 100)

**** Größenbeschränkungen**

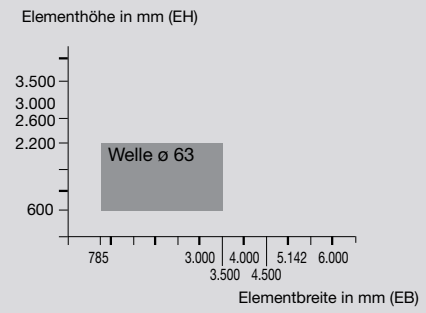
Hinweis

Tuch Metallics: maximale EB = 4000 mm

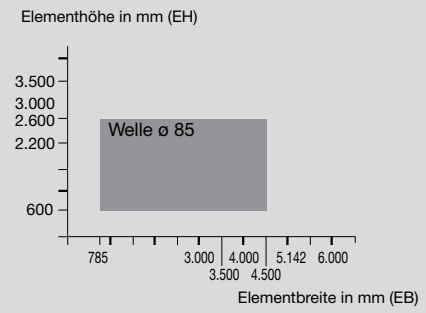
* Schmälere EB optional möglich, siehe Seite 25

Elementgrößen starre Tücher (2) bei Gewebe-Typen Soltis + Sunworker

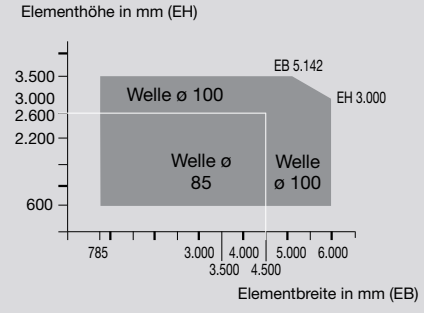
Kasten 110 / 130 S



Kasten 130



Kasten 150



starres Tuch 2	Soltis + Sunworker		
Kastenbez.	110/ 130 S	130	150
max. Fläche	≤ 7,7 m²	≤ 11,7 m²	≤ 18 m²
max. EH	2200	2600	3500
min. EH	600	600	600
max. EB	3500	4500	6000
min. EB *	785	785	785

Anmerkung: Aufgrund verschiedener Wellendurchmesser können Laufgeschwindigkeitsunterschiede bei gleicher Kastengröße auftreten. Auf Wunsch kann der Wellendurchmesser im Auftrag auf die größere Welle angepasst werden. (Mehrpreis für Welle 100)

Größenbeschränkung

Hinweis

Bei den Tüchern Sunworker Metal, Soltis 86- ...E und 92-...E beträgt die maximale Elementbreite 4200 mm

* Schmälere EB optional möglich, siehe Seite 25

EB = Elementbreite EH = Elementhöhe

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Produktinformationen

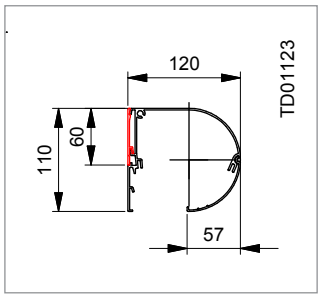
Kastengrößen und Revisionsarten

System und Revision

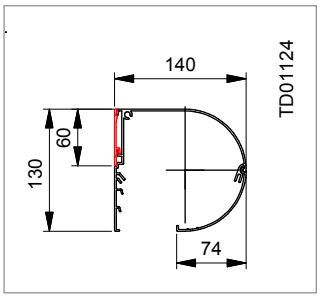
Kastenzusatzblende (Sonderausstattung rot markiert), dringend empfohlen bei „sichtbarer Kastenrückseite" (z. B. bei freistehenden Anlagen)

zipSCREEN.2, Basis RONDO, Revision vorne

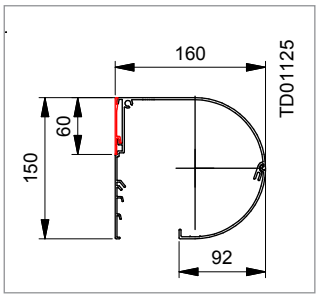
- ohne Friese
- nicht anputzbar



Kastengröße 110



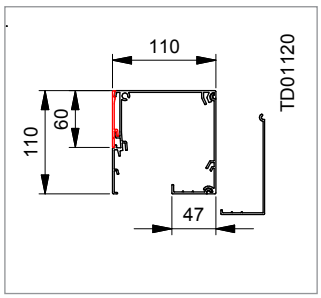
Kastengröße 130



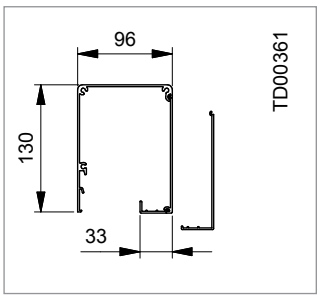
Kastengröße 150

zipSCREEN.2, Basis QUADRO, Revision vorne oder unten

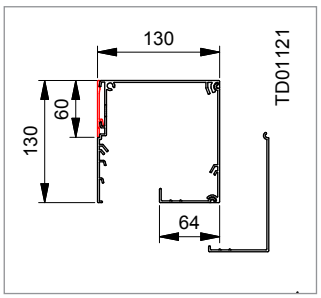
- mit Friesen bei „Revision unten"
- ohne Friese bei „Revision vorne"
- für Kastengröße 130 S gilt: bei Revision unten sind vorne 2 schwarze Blindnietköpfe sichtbar.



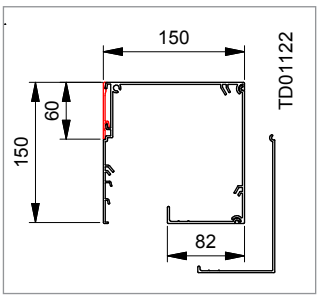
Kastengröße 110



Kastengröße 130 S



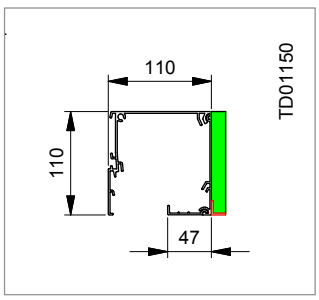
Kastengröße 130



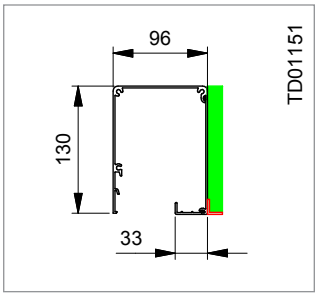
Kastengröße 150

zipSCREEN.2, Basis INTEGO, Revision unten

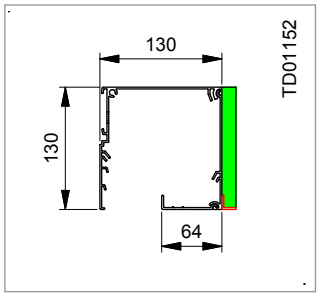
- Maße ohne Putzträger
- maximale Elementbreite 4000 mm
- mit Friesen



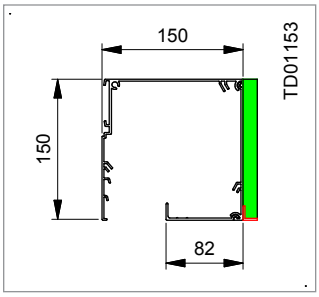
Kastengröße 110



Kastengröße 130 S



Kastengröße 130



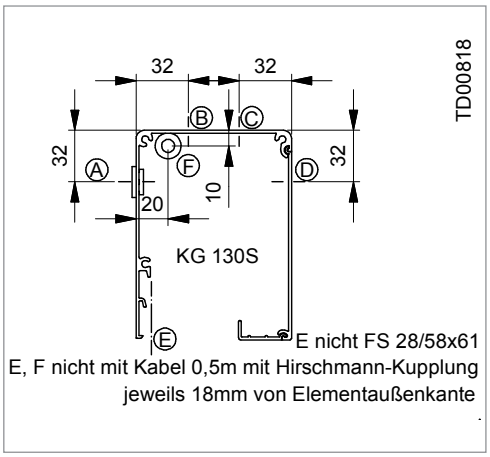
Kastengröße 150

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

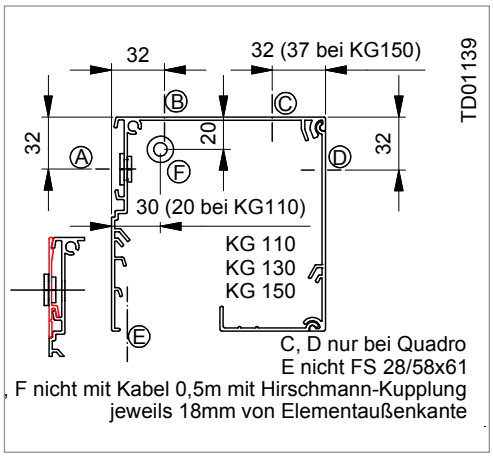
Produktinformationen

Kabelaustritt, Putzträger, Friese und Sturzaussparung

Kabelaustritt

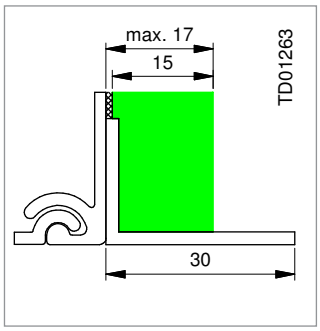


Der Standardaustritt ist Ⓑ mit 3 m Anschlusskabel (schwarz) am Motor.

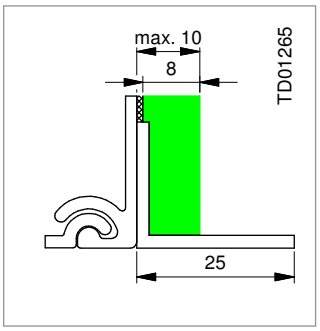


Der Standardaustritt ist Ⓐ mit 3 m Anschlusskabel (schwarz) am Motor.

Putzträger, Friese



Putzträger mit Styrodurplatte 15 mm und Kastenabschlusswinkel 30 mm (Standard)



Putzträger mit Styrodurplatte 8 mm und Kastenabschlusswinkel 25 mm (ohne Mehrpreis)

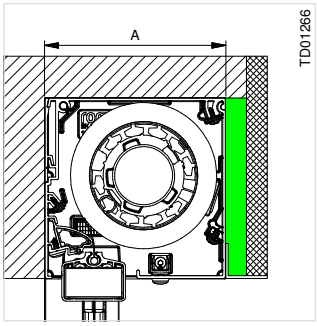
Es ist darauf zu achten, dass die Revisionsblende jederzeit zu öffnen ist. Bei allen INTEGO Elementen, die vor dem Verputzen montiert werden, sind hierzu beidseitig Friese ab Werk angebracht. Bei QUADRO mit Revision unten gehören sie ebenfalls zum Standard!

Die Friese sind Bestandteil der Blendenkappen und ermöglichen ein Überputzen bis max. 15 mm.

Info

Optionale Kastenabschlusswinkel: 15/20/25/30/40/50/60 mm
Optionale Putzträger: 20/30/40/50/60 mm

Sturzaussparung



zipSCREEN.2 Basis INTEGO

Kastengröße	110er	130er	150er
A-1	127	147	167
A-2	120	140	160

A-1 = Gesamttiefe mit Styrodurplatte 15 mm
A-2 = Gesamttiefe mit Styrodurplatte 8 mm

Maßangaben in mm

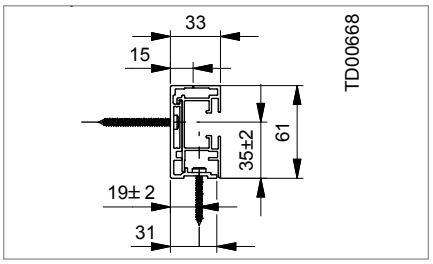
© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

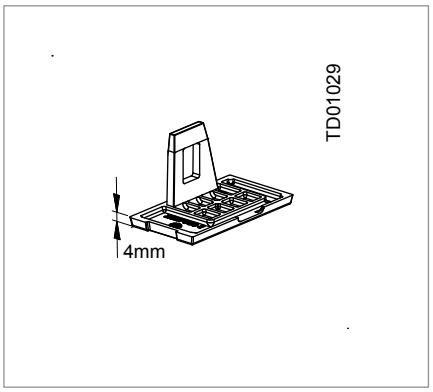
Produktinformationen

Führungsschienen

Standardführungsschiene 33 x 61 mm

- schlagregendicht
  (bis 1050 Pa nach EN 1027)
- bis 15 mm anputzbar bei INTEGO
- rückseitig geschlossen
- Kabelaufnahme möglich

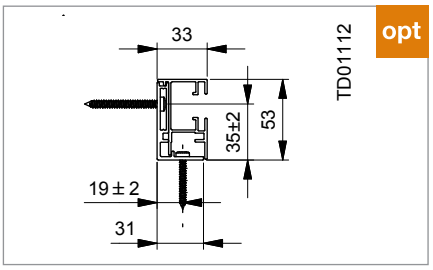




Verschlussplatte, nicht abnehmbar montiert, im Standard enthalten, Farbe wie FS. Auf Wunsch lose lieferbar (muss vor Ort befestigt werden)

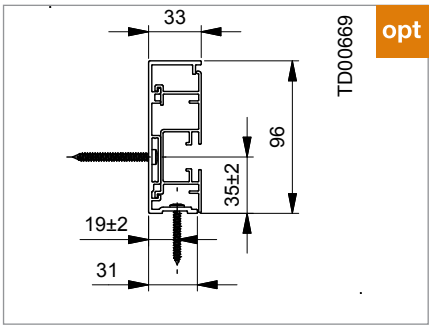
Kompakte Führungsschiene 33 x 53 mm

- rückseitig glatt
- nicht anputzbar
- empfohlen für freistehende Anlagen
- Kabelaufnahme möglich

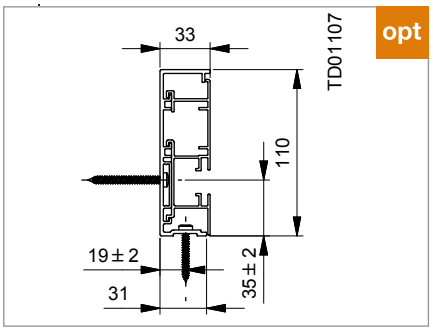


Flächenbündige Führungsschiene

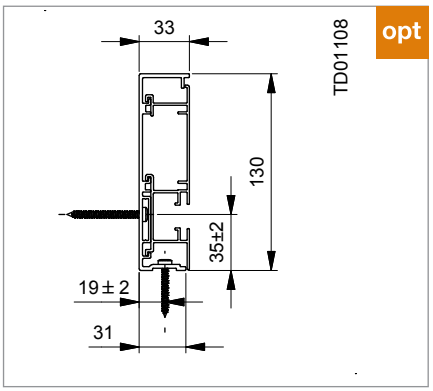
- Mehrpreis
- schlagregendicht
  (bis 1050 Pa nach EN 1027)
- flächenbündig anputzbar in Verbindung mit passendem Kasten
- rückseitig geschlossen
- Kabelaufnahme möglich
- bei RONDO und QUADRO Rev. vorne nicht möglich
- in Verbindung mit Hirschmann-Kupplung 0,5 m Kabel nicht möglich



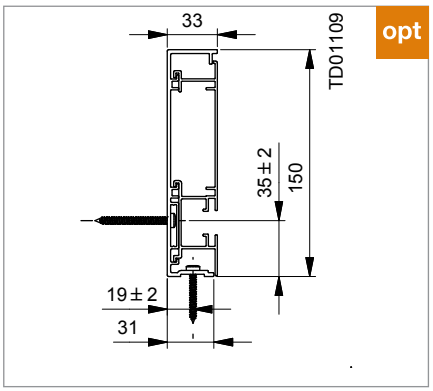
Flächenbündige Führungsschiene 33 x 96 mm



Flächenbündige Führungsschiene 33 x 110 mm



Flächenbündige Führungsschiene 33 x 130 mm



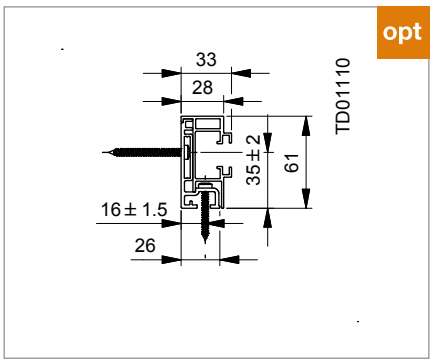
Flächenbündige Führungsschiene 33 x 150 mm

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

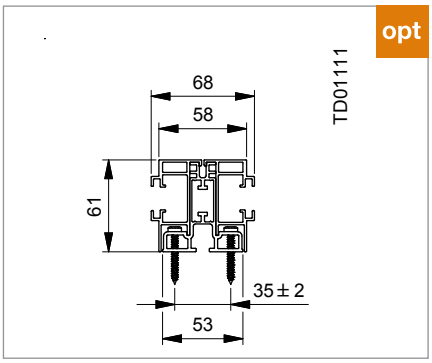
Produktinformationen

Führungsschienen und Befestigungstechnik für Fassadenlösungen

Schienen für Unterkonstruktionen



Fassadenführungsschiene 28 x 61 mm



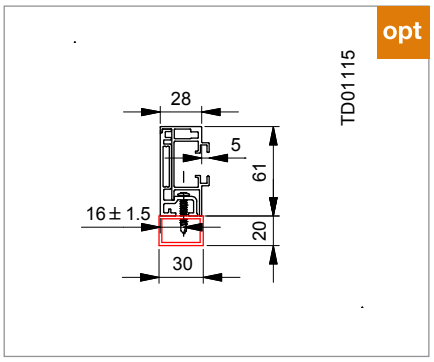
Fassaden-Doppel-Führungsschiene 58 x 61 mm

Hinweis

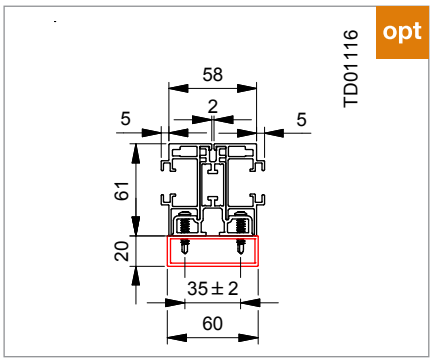
max. EB = 3000 mm | max. EH = 4000 mm

Befestigungsbeispiele Vierkantrohr

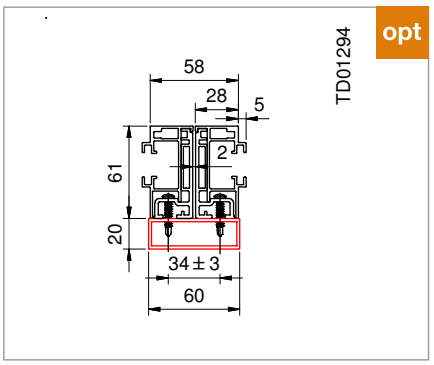
- Mehrpreis
- ungebohrt
- Länge nach Vorgabe
- ideal mit Bohrschraube (Auswahl 5)



Alu-Vierkantrohr 30 x 20 mm



Alu-Vierkantrohr 60 x 20 mm



2 x Führungsschiene 28 x 61 mm auf Alu-Vierkantrohr 60 x 20 mm

Achtung:
Die bauseitige Unterkonstruktion und die Befestigungstechnik müssen die auftretenden statischen und dynamischen Windlasten sowie die Gewichtskraft in Quer- und Längsrichtung sowie als Zug- und Druckkraft aufnehmen können! (siehe Windgrenzwerttabelle Seite 7)

! Wir empfehlen Ihnen hierzu die Zusammenarbeit mit einem Fachplaner Fassade!

EB = Elementbreite
EH = Elementhöhe

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

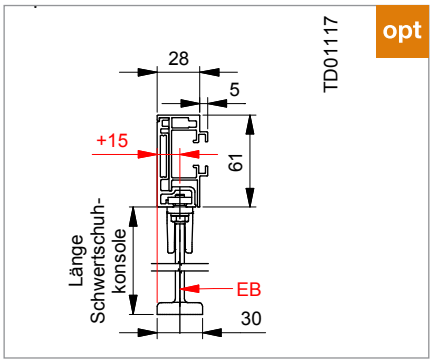
Produktinformationen

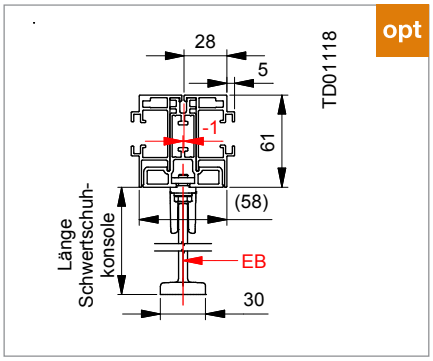
Befestigungstechnik für Fassadenlösungen

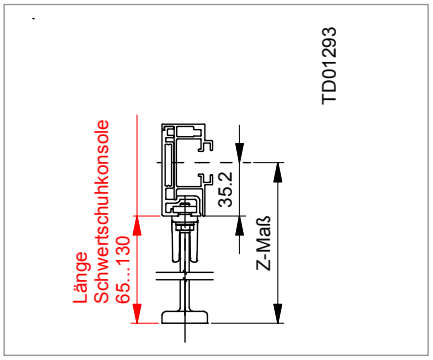
Befestigungstechnik Schwertschuhkonsolen

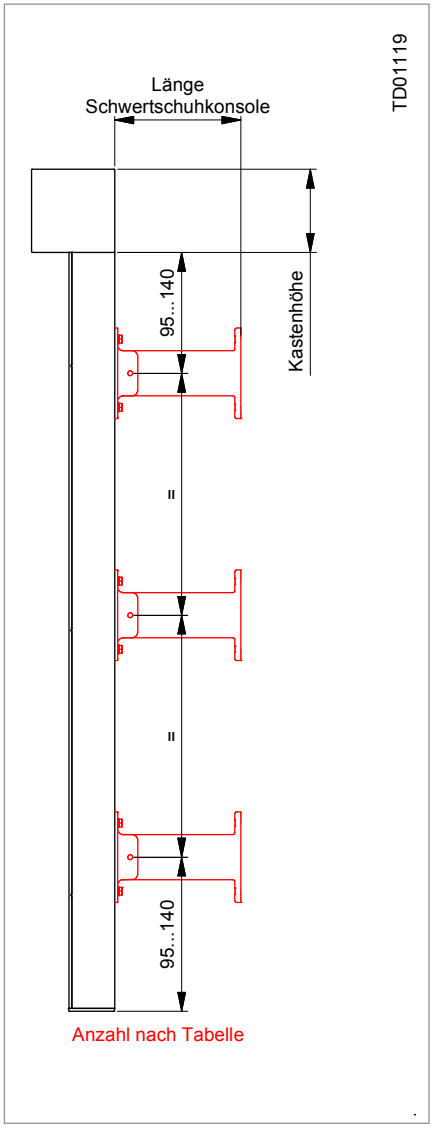
- Mehrpreis
- bei 130 S nicht möglich
- zur Unterbringung des Motorkabels empfehlen wir die Aufnahme/ Kabelblende für Hirschmann-Kupplung und den Kabelausgang A

Hinweis
EB ist bezogen auf Achsmaß Schwertschuh-konsole, Bild beachten!









Anzahl Schwertschuhkonsolen

je Führungsschiene (FS)

max. EB = 3000 mm | max. EH = 4000 mm			
Halter/Führungsschiene	EB ≤ 1000	EB ≤ 2000	EB ≤ 3000
EH 600 - 1500	2	2	3
EH 1501 - 2500	3	3	4
EH 2501 - 4000	4	4	4

Achtung:
Die bauseitige Unterkonstruktion und die Befestigungstechnik müssen die auftretenden statischen und dynamischen Windlasten sowie die Gewichtskraft in Quer- und Längsrichtung sowie als Zug- und Druckkraft aufnehmen können! (siehe Windgrenzwerttabelle Seite 7)

! Wir empfehlen Ihnen hierzu die Zusammenarbeit mit einem Fachplaner Fassade!

EB = Elementbreite
EH = Elementhöhe

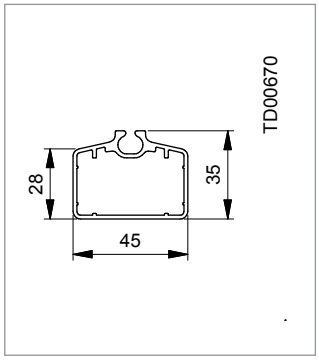
© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Produktinformationen

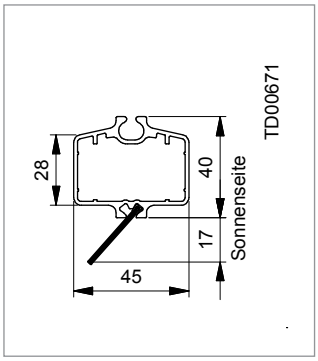
Fallstab, Hirschmannstecker & Zusatzblenden

Fallstab

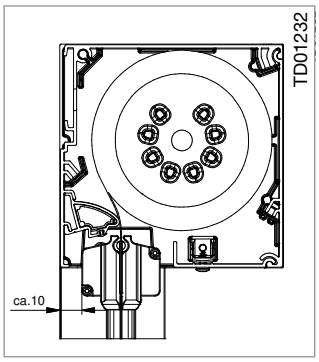
Info: Unterschiedliche Fallstabpositionen bei mehreren Elementen in End- und Zwischenstellung sind möglich und Stand der Technik (bedingt durch Endschaltertoleranzen, Einsatz verschiedener Wellengrößen, etc.)



Standard:
Fallstab 45 x 35 mm



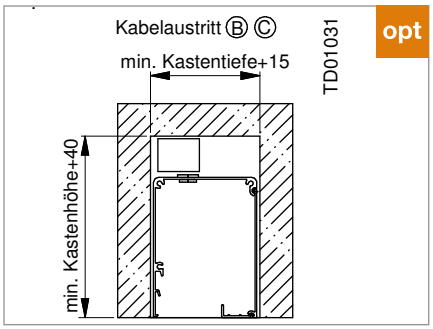
Option, Mehrpreis:
Fallstab 45 x 40 mm mit Bürste

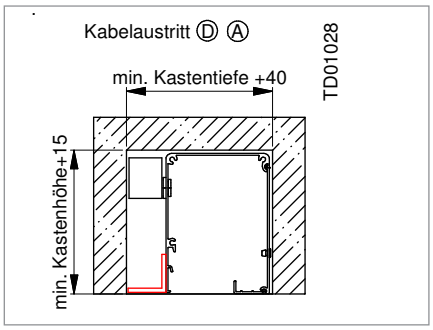


Abstand von Fallstab zu Elementrückseite (z. B. wegen Türgriff)

Überstand bei allen Kastengrößen je nach Motortyp und Fallstab ca. 15 - 25 mm, zzgl. Bürste. (Beispiel)

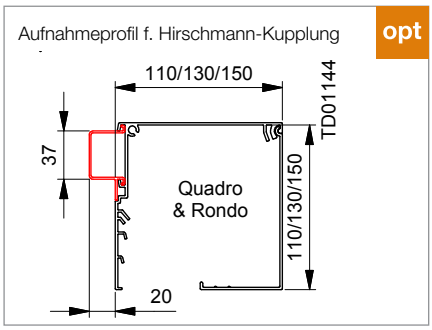
Optionaler Hirschmannstecker – mögliche Positionen und dazu notwendiger Platzbedarf am Beispiel 130 S





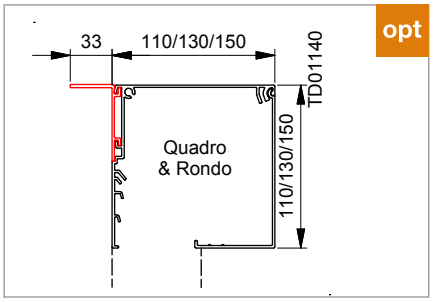
Aufnahme/ Kabelblende für Hirschmann-Kupplung in Kunststoff/ schwarz für System 110/130/150

- Mehrpreis
  1: Aufnahme 300 mm lang
  oder
  2: Kabelblende über Elementbreite
- ideal mit Kabelaustritt Ⓐ



Deckenbefestigungsblende

- Mehrpreis
  1: 100 mm lang; Stückzahl angeben oder
  2: über Elementbreite
- Deckenbefestigungsblende;
  ab Werk montiert; nicht demontierbar
- wird benötigt, wenn Kasten frei steht
  und EB > 2000 mm ist!



© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

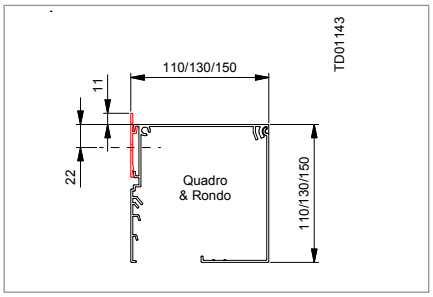
Produktinformationen

Kastenzusatzbefestigung

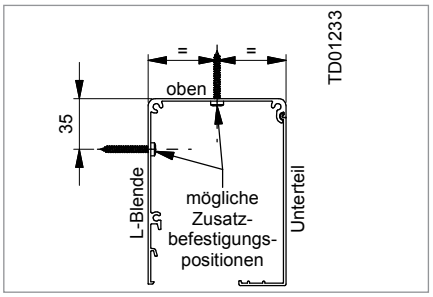
Kastenzusatzbefestigung

- „Überstandslasche 11 mm" dient als notwendiges Abstandsmaß zur Decke, um Kasten einhängen zu können. Diese kann abgebrochen werden.

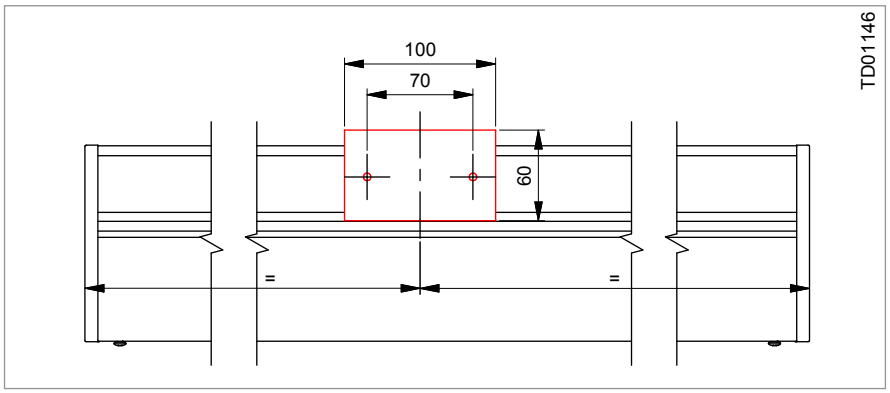
- Überstandsmaß 11 mm beim Aufmaß berücksichtigen!



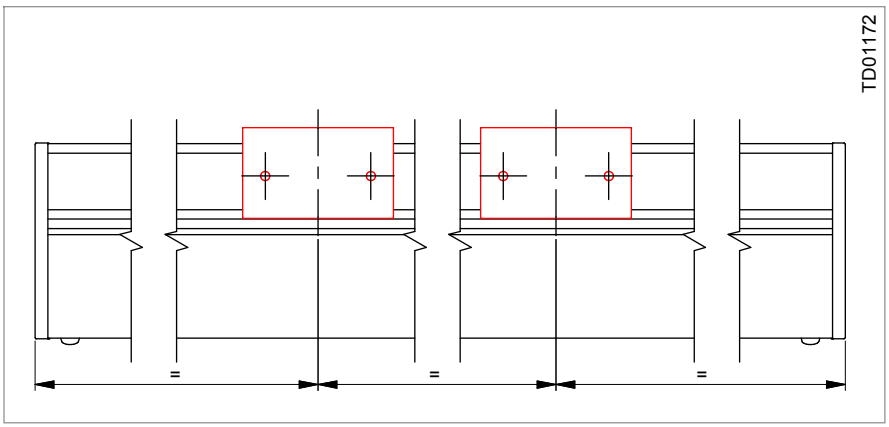
Kastenzusatzbefestigung (nicht bei 130 S möglich)
EB > 2000 mm = 1 Stück im Standard enthalten
EB > 4000 mm = 2 Stück im Standard enthalten



Kastenzusatzbefestigung für 130 S bei Montage außerhalb eines Schachtes und EB > 2000 mm, bauseits befestigen (Schraube und Unterlegscheibe nicht im Lieferumfang)



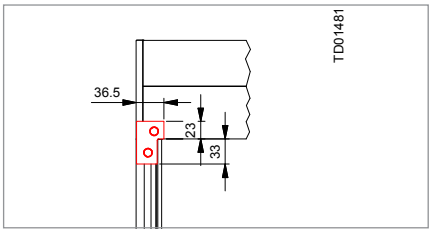
Kastenzusatzbefestigung bei 1 Stück



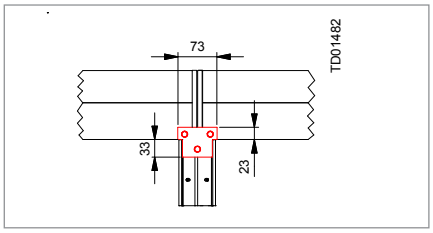
Kastenzusatzbefestigung bei 2 Stück

Kastenzusatzbefestigung

bei Fassadenführungsschiene



28 x 61 mm



58 x 61 mm

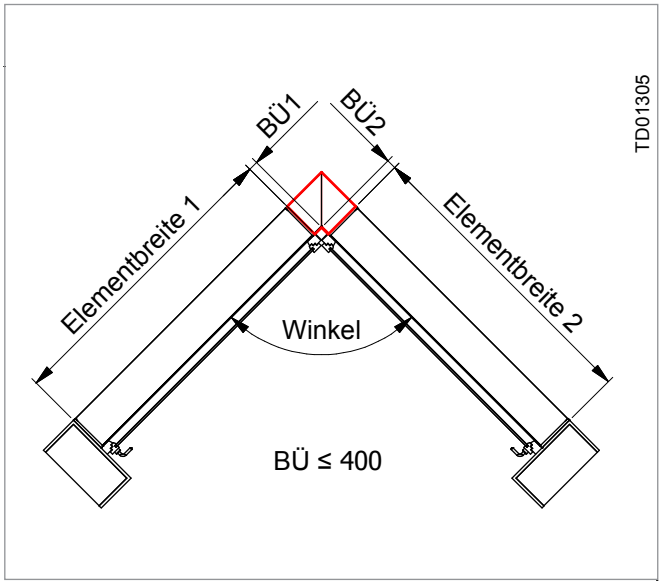
© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

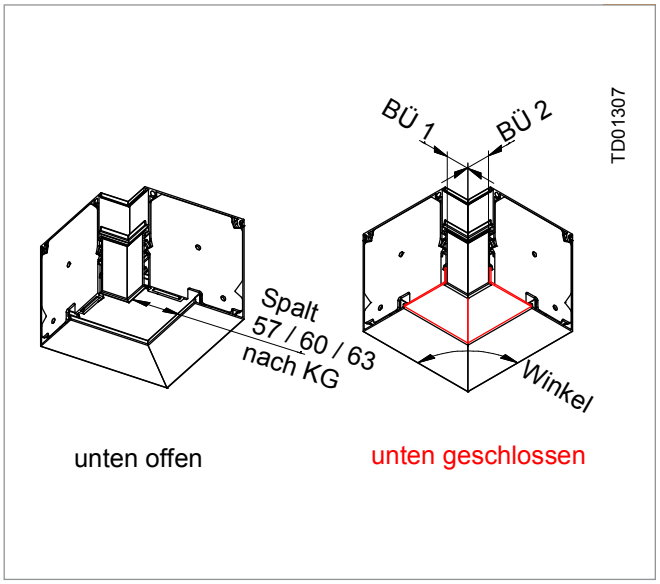
Produktinformationen

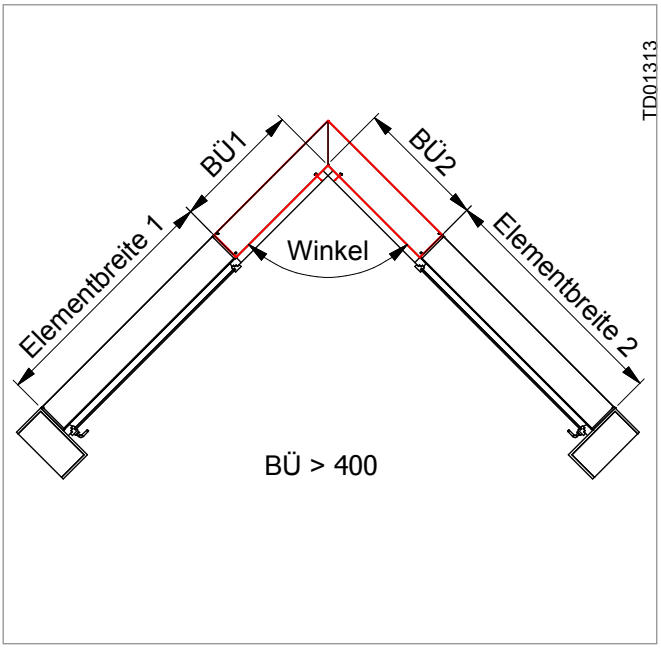
Sonderlösungen

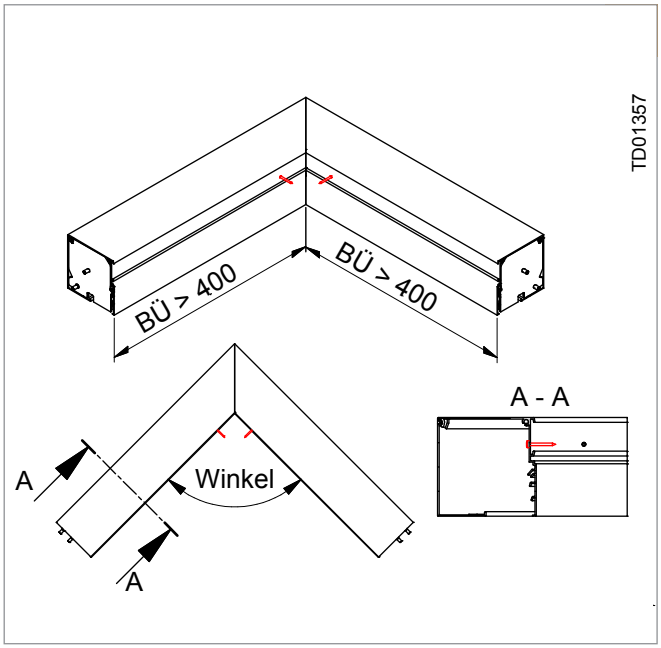
Gehrungsecke außen

- geschweißt
- unten offen oder unten geschlossen (BÜ 30 - 600 mm)
- Winkel: 86° - 178°
- bei BÜ > 400 mm zusätzliche Fixierung notwendig (Schrauben nicht im Lieferumfang)









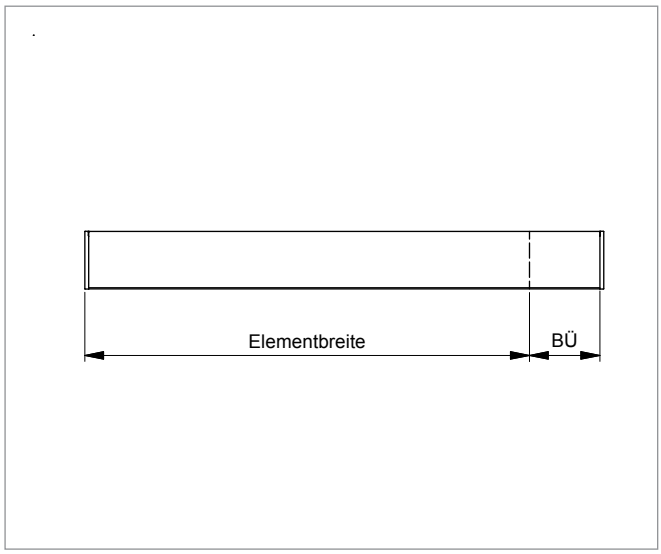
© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

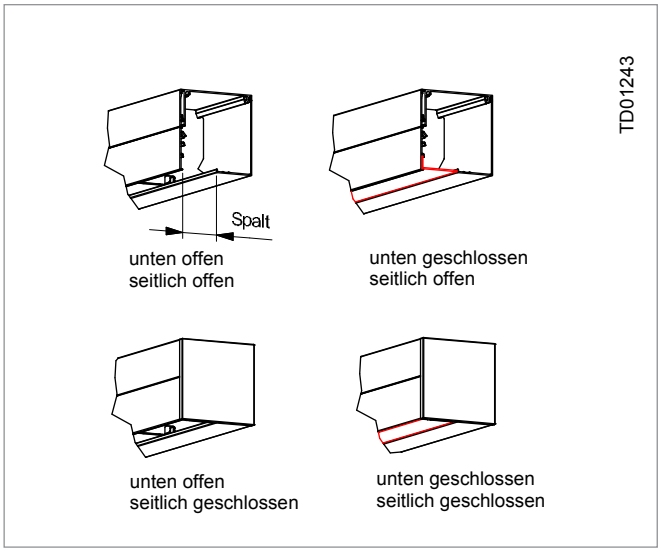
Produktinformationen

Sonderlösungen

Blendenüberstand (BÜ) gerade

- nicht bei 130 S
- gerade
- seitlich geschlossen min. 30 mm oder offen
- unten offen (0 - 500 mm) oder
  unten geschlossen (50 - 1500 mm)

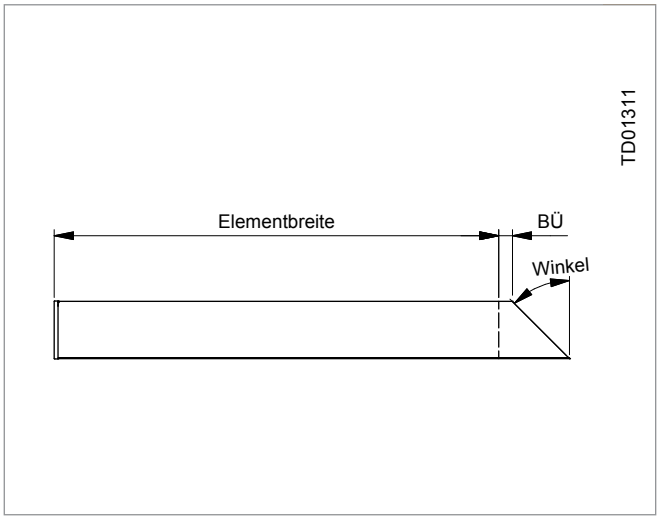


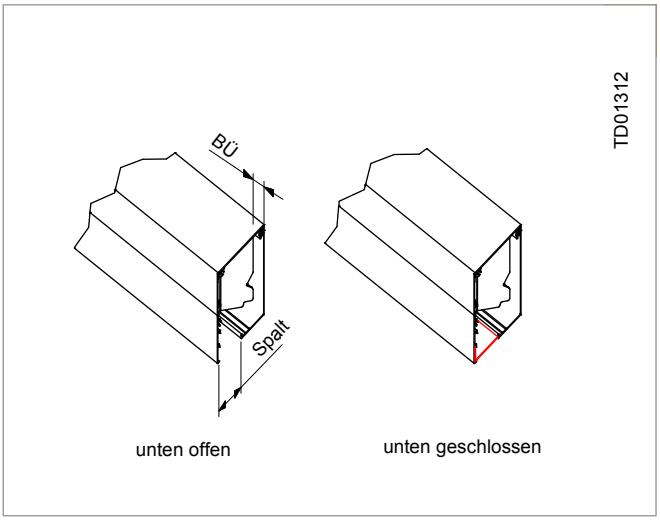


Blendenüberstand gerade

Blendenüberstand (BÜ) schräg

- nicht bei 130 S
- seitlich offen
- unten offen (0 - 500 mm) oder
  unten geschlossen (50 - 1500 mm)





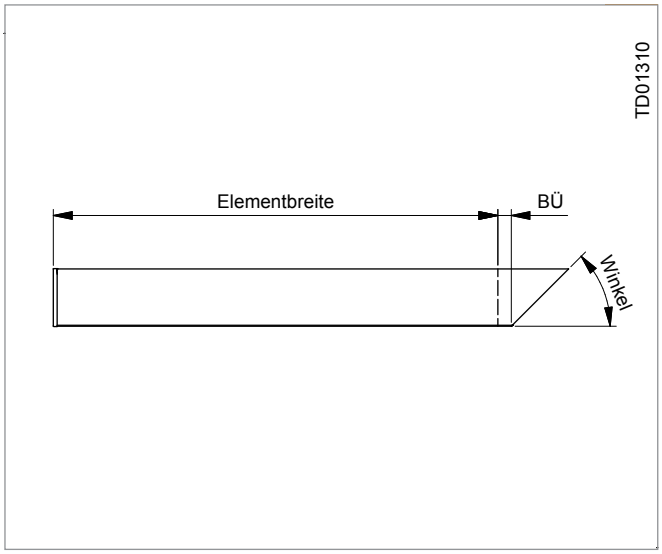
Blendenüberstand schräg, innen
Winkel: 1° - 47°

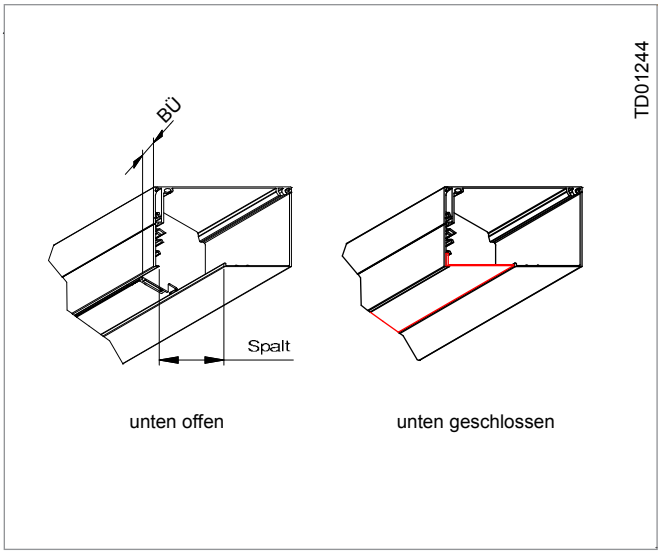
© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Produktinformationen

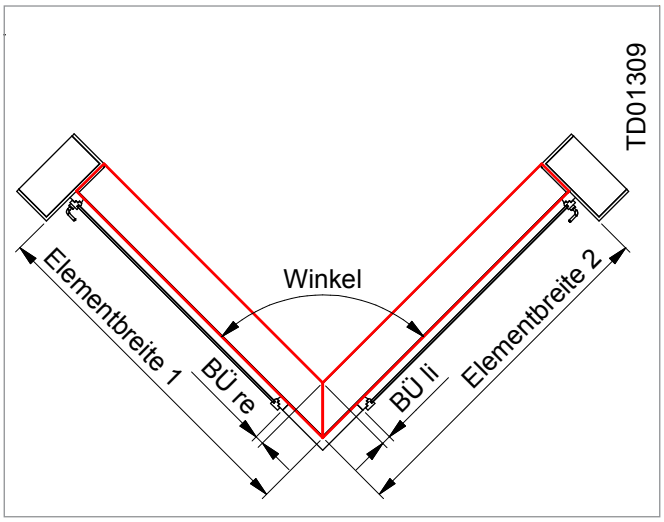
Sonderlösungen

Blendenüberstand (BÜ) schräg

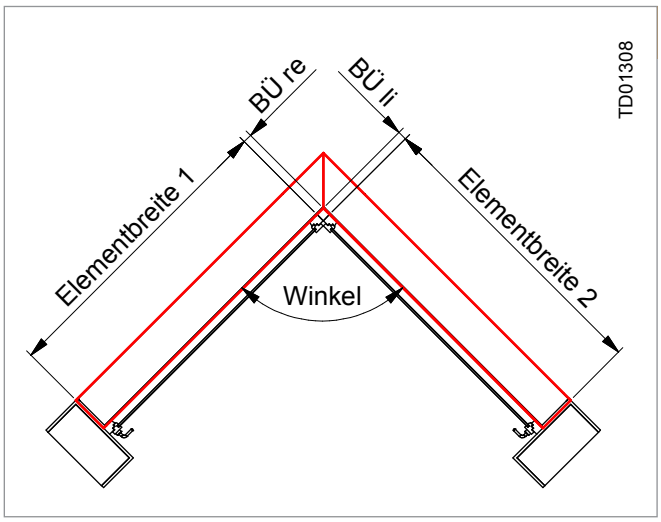




Blendenüberstand schräg, außen
Winkel: 43° - 89°



Blendenüberstand schräg, Innenecke
Winkel: 86° - 178°



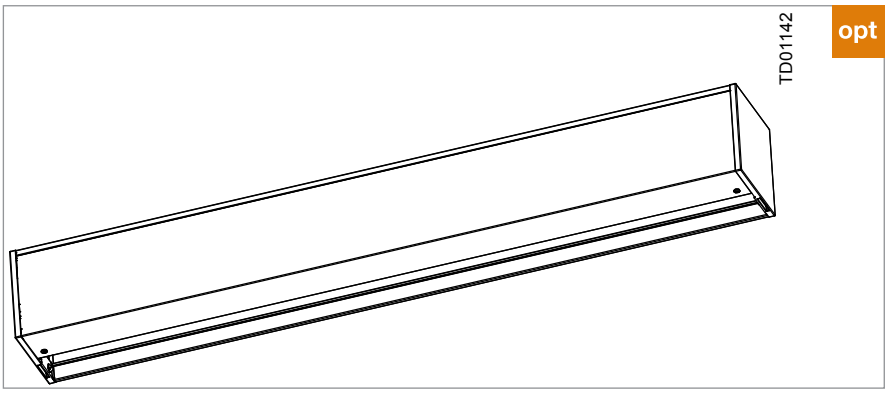
Blendenüberstand schräg, Außenecke
Winkel: 86° -1 78°

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

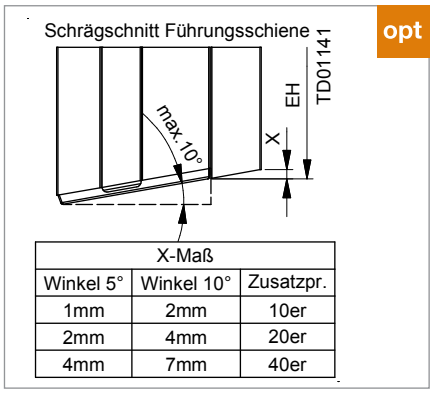
Produktinformationen

Sonderlösungen & Dämmung

Leerkasten



Leerkasten Elementbreite ≥ 80 mm / unten offen oder unten geschlossen



X-Maß		
Winkel 5°	Winkel 10°	Zusatzpr.
1mm	2mm	10er
2mm	4mm	20er
4mm	7mm	40er

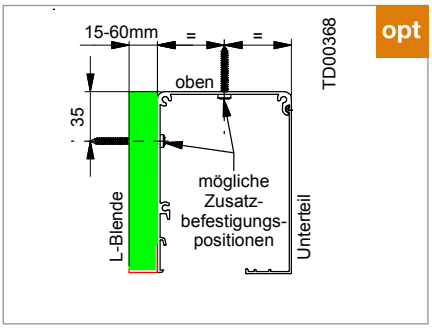
Bei Zusatzprofilen und Schrägschnitt ist das X-Maß zu beachten. Bis 10º Schrägschnitt mit Verschlussplatte möglich

Rückseitige Dämmung (optional)

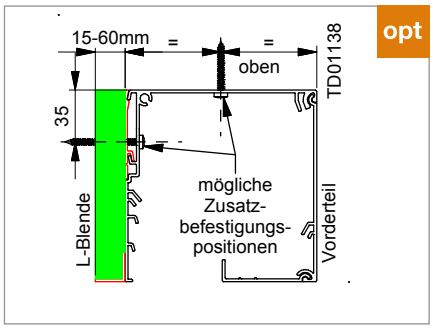
Bei allen Kastengrößen möglich.

Styrodur: 8/15/20/30/40/50/60 mm
PUR-Dämmplatte: 20/40 mm
Winkel: 15/20/25/30/40/50/60 oder individuell dazwischen

Wir empfehlen hierzu passend die Führungsschienen-Zusatzprofile 33 x 20 oder 33 x 40 mm.



Ab EB > 2000 mm bauseits befestigen (Schraube und Unterlegscheibe nicht im Lieferumfang)



bei KG 110, 130, 150 inkl. Kastenzusatzblende

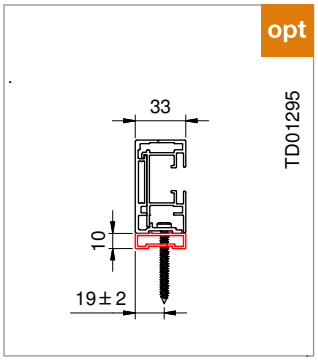
© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

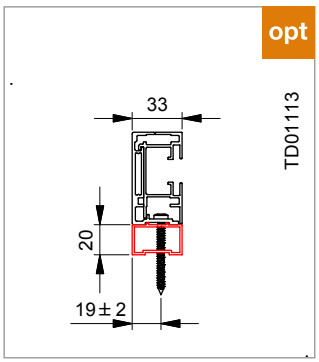
Produktinformationen

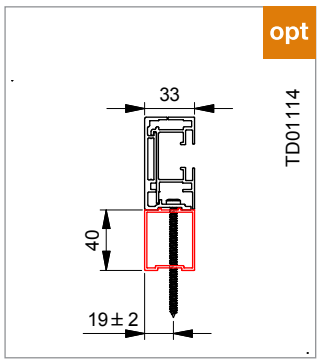
Führungsschienen-Zusatzprofile & Kasten anputzen

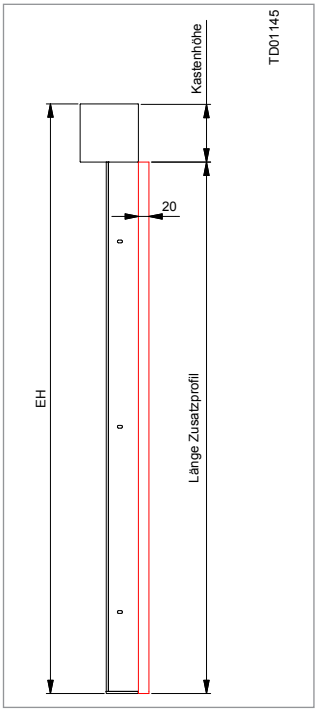
Führungsschienen-Zusatzprofil 33 x 10, 33 x 20 oder 33 x 40 mm

- Mehrpreis
- für 33er Führungsschienen verwendbar außer 33 x 53
- oben und unten offen
- mit Elementunterkante bündig
- bei 33 x 10 kein bündig abschließender Winkel möglich
- Standardlänge in Verbindung mit rückseitiger Dämmung wie Führungsschienenlänge inkl. Verschlussplatte, vorgebohrt wie Führungsschiene.
- Optionale Länge wie Elementhöhe (Bohrung, Winkel und rückseitige Dämmung nicht möglich!)









Anputzbare Führungsschiene

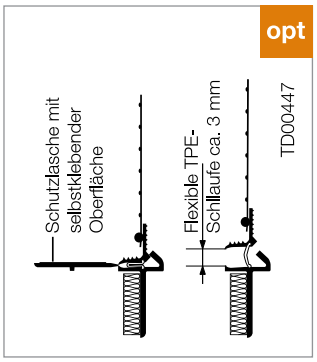
Die Standard-Führungsschiene ist maximal 15 mm einputzbar. Hierzu empfehlen wir unsere optionalen Gewebeleisten:
Putzanschluss mit Gewebeleisten ROMA 270 und 275

Die Gewebeleisten ROMA sind mit einem PE-Band zum Ankleben ausgestattet. Die Schutzlasche ist selbstklebend ausgerüstet, sodass hier schnell eine Schutzfolie angebracht werden kann.

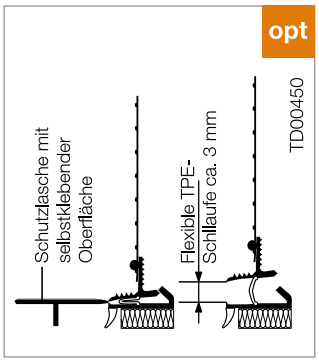
Der Laibungsputz mit Gewebe kann so aufgebracht werden, dass die Revisionsblende geöffnet werden kann und der Fertigputz bündig auf dem Bordprofil Vorderkante abschließt.

Seitliche und obere Anschlüsse müssen je nach Einbausituation und Form des Revisionskastens entsprechend ausgewählt werden.

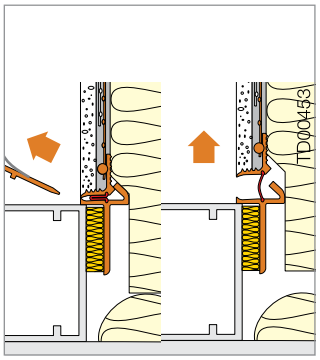
Achtung: VPE 25 Stück



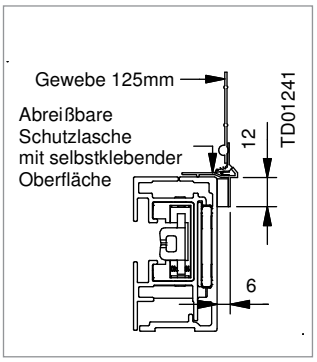
ROMA Gewebeleiste 270, ideal für FS seitlich



ROMA Gewebeleiste 275, ideal für Kasten oben (Klebefläche 90° gedreht)



Nach Abreißen der Schutzlasche passt sich die TPE-Schlaufe flexibel an.



ROMA Gewebeleiste 270

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

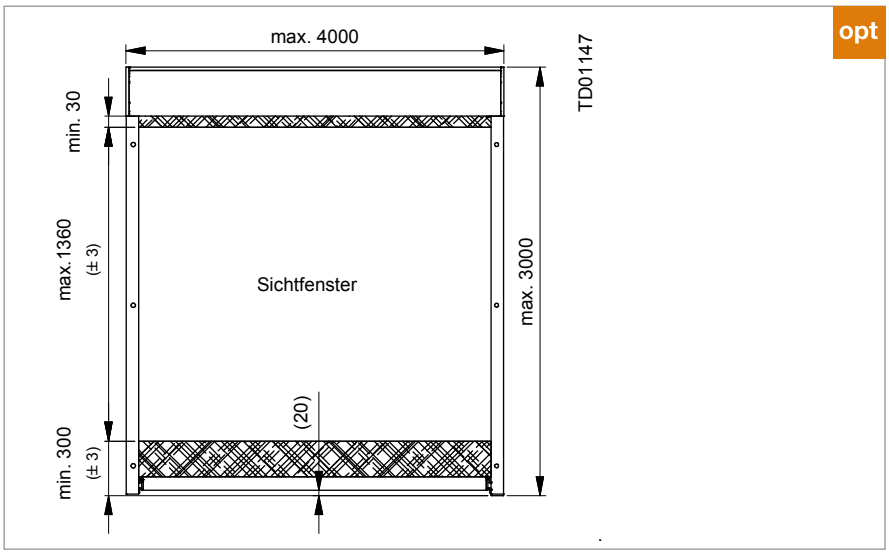
Produktinformationen

Tuch mit Sichtfenster

Tuch mit Sichtfenster

- Mehrpreis

- Ausführung und Größe:
  Nur mit KG 130/150 möglich
  PVC-Sichtfenster max. 1360 mm hoch
  und auf Sonnenseite geschweißt,
  Sergé-Gewebe oberhalb/unterhalb des
  PVC-Sichtfensters technisch notwendig
  Unterhalb dient der Streifen auch als
  Schmutzschutz.



Einschränkungen/ Hinweise

Das Verfahren des Behanges ist nur zwischen +5 und +35° C möglich.

Unterschiedliche physikalische Eigenschaften von Sergé-Gewebe und PVC-Sichtfenster können je nach Temperatur zu Wellenbildung, Fransungen, Biegungen am Übergang und Quietschgeräuschen führen. Am PVC-Sichtfenster können sich Schleif- und Kratzspuren einprägen und Querstreifen entstehen. Dies ist materialbedingt, nicht abstellbar und stellt keinen Reklamationsgrund dar.
Das gilt auch für das Auftreten elektrostatischer Aufladung. Sie ist deutlich wahrnehmbar und wirkt Schmutz anziehend. Reinigung und Pflege: Hin und wieder mit weichem Wasserstrahl abstauben, ggfs. mit weichem Mikrofasertuch nachtrocknen.
Die untere Endlage sinkt durch Verlängerung des Behanges mehrere Zentimeter ab und muss ggf. später nachjustiert werden.
Eine längere Lagerung aufgerollt im Kasten ist bei höheren Temperaturen zu vermeiden.

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Produktinformationen

Bedienarten & minimale Elementbreiten

Bedienarten

Motor

Motor mit Funk (Standard ist Wandsender) oder bidirektionalem Funk (io-homecontrol)

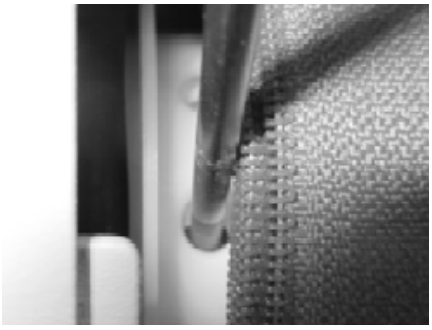
Minimale Elementbreiten

Minimale Elementbreite elektronischer Motor Oximo WT (ohne Freilaufmitnehmer)	Minimale Elementbreite elektronischer Funkmotor Orea RTS/Sunea Screen io (ohne Freilaufmitnehmer)
785 mm	785 mm

Motor mit „Hindernis-erkennung in AB-Richtung" bei Oximo WT möglich, feinfühlige Hinderniserkennung erfolgt mittels Freilaufmitnehmer (Oximo WT mit FLM) (opt) Unsere Emfehlung!
Elementbreite 825 mm

Hinweise für optionale Kurzmotoren:

- Endlage oben und unten ist vorort einzustellen
- Zugang zu Stellrädern kann durch Tuchwicklung erschwert sein (siehe Bild)
- niedrigere Verfahrgeschwindigkeit aufgrund abweichender Motordrehzahl
- mit allen Kastengrößen kombinierbar, bei KG 150 nicht mit Welle D100
- nur mit 3-m-Kabel



opt Minimale Elementbreite mechanischer Motor Mars LS EH/EB ≤ 4,5	opt Minimale Elementbreite mechanischer Funkmotor Altus RTS EH/EB ≤ 4,5
580 mm	635 mm

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Produktinformationen

Varianten/Kombinierbarkeit Führungsschienen

Varianten/Kombinierbarkeit von Führungsschienen

Kombinierbarkeit von Führungsschienen, Abstandhaltern und Schrauben zu System

		Vorbau, Terrasse	Vorbau, An-/Einputz, Terrasse								Fassade		Fassaden-Abstandhalter				Zubehör
		kompakt	Standard	flächenbündig				Zusatzprofile									
Führungsschienen		33x53	33x61	33x96	33x110	33x130	33x150	33x10	33x20	33x40	28x61	58x61	ohne	30x20	60x20	Schwert-schuh-konsole	Schrauben für Führungs-schienen
Basis	Kasten-größe																
RONDO	110	■	■					■	■	■	■	■	■	■	■	■	
	130	■	■					■	■	■	■	■	■	■	■	■	
	150	■	■					■	■	■	■	■	■	■	■	■	
QUADRO	110	■	■					■	■	■	■	■	■	■	■	■	
Rev. vorne	130 S	■	■					■	■	■	■	■	■	■	■		
	130	■	■					■	■	■	■	■	■	■	■	■	
	150	■	■					■	■	■	■	■	■	■	■	■	
QUADRO	110	■	■		■			■	■	■	■	■	■	■	■	■	
Rev. unten	130	■	■			■		■	■	■	■	■	■	■	■	■	
	130 S	■	■	■				■	■	■	■	■	■	■	■		
	150	■	■				■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
INTEGO	110		■		■			■	■	■							
	130		■			■		■	■	■							
	130 S		■	■				■	■	■							
	150		■				■	■	■	■							
		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■					Auswahl 1: Schraube A2, ohne Dübel, 35 lang
		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■					Auswahl 2: Schraube A2, mit Dübel, 50 lang
		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■					Auswahl 3: Schraube A2, ohne Dübel, 80 lang
		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■					Auswahl 4: Schraube A2, ohne Dübel, 100 lang
								■	■	■	■	■		■	■		Auswahl 5: Bohrschraube VZ, zur Befestigung auf Zusatzprofilen und Abstandshaltern
		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		Auswahl 6: ohne Zubehör

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Produktinformationen

Varianten / Kombinierbarkeit Sonderlösungen und Zubehör
Schraubenüberstand Führungsschienen

Varianten/Kombinierbarkeit von Sonderlösungen und Zubehör

	Kombinierbarkeit von Sonderlösungen und Zubehör																	
	Kasten																	
	Basis	Kastengröße	Revision/Friese	Blendenüberstand BÜ (am Element)		Gehrungsecke (separates "Element")	Kastenzusatzbefestigung	Kastenzusatzblende	Deckenbefestigungsblende	Kabelblende	Aufnahme für Hirschmann-Kupplung	Winkel vorne	Winkel hinten	PUR Dämmplatte 20 od. 40 mm vorne	PUR Dämmplatte 20 od. 40 mm hinten	Styrodurplatte, vorne	Styrodurplatte, hinten
				gerade geschnitten li+re möglich; 0…500 mm unten offen; 0…1500 mm unten ge-schlossen; seitlich offen oder ge-schlossen	schräg geschnitten li+re möglich; 0…500 mm unten offen; 0…1500 mm unten geschlossen; alpha bis 45° seitlich immer offen z.B. Wandan-schluss, gesägte Gehrung	geschweißte Geh-rungsecke außen; 30…800 mm unten offen; 30…800 mm unten geschlossen alpha bis 90°											
Vorbau/Terrasse	**RONDO**	**110**	vorne, ohne Fries	■	■	■	■	■	■	■	■		■		■		■
		130	vorne, ohne Fries	■	■	■	■	■	■	■	■		■		■		■
		150	vorne, ohne Fries	■	■	■	■	■	■	■	■		■		■		■
	QUADRO	**110**	vorne, ohne Fries	■	■	■	■	■	■	■	■		■		■		■
		130 S	vorne, ohne Fries			■							■		■		■
		130	vorne, ohne Fries	■	■	■	■	■	■	■	■		■		■		■
		150	vorne, ohne Fries	■	■	■	■	■	■	■	■		■		■		■
	QUADRO	**110**	unten, mit Fries	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		■		■
		130 S	unten, mit Fries			■						■	■		■		■
		130	unten, mit Fries	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		■		■
		150	unten, mit Fries	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		■		■
an-/einputzbar	**INTEGO**	**110**	unten, mit Fries	■	■	■	■	■				■	■	■	■	■	■
		130	unten, mit Fries			■	■	■				■	■	■	■	■	■
		130 S	unten, mit Fries	■	■	■						■	■	■	■	■	■
		150	unten, mit Fries	■	■	■	■	■				■	■	■	■	■	■

Schraubenüberstand Führungsschienen

		Bohrschraube VZ	**Schrauben Pan Head A2**			
	Länge in mm	**25**	**35**	**50**	**80**	**100**
	Führungsschienen		Schraubenüberstände bei Montage: in Laibung / als Vorsatz			
an-, einputzbar, kompakt	33 x 53	-/22	33/32	48/47	78/77	98/97
	33 x 61	-/21	33/31	48/46	78/76	98/96
	33 x 96	-/21	33/31	48/46	78/76	98/96
	33 x 110	-/21	33/31	48/46	78/76	98/96
	33 x 130	-/21	33/31	48/46	78/76	98/96
	33 x 150	-/21	33/31	48/46	78/76	98/96
Fassade	28 x 61	-/12	33/22	48/37	78/67	98/87
	58 x 61	-/12	-/22	-/37	-/67	-/87

Bei Zusatzprofilen 10/20/40 mm sind die Werte entsprechend zu reduzieren.

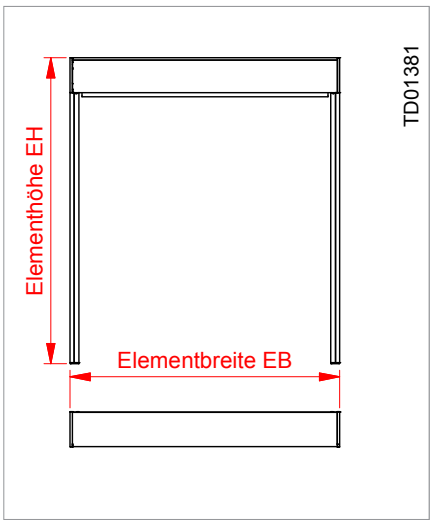
Das Montagematerial ist so zu wählen, dass die auftretenden Windlasten und die Gewichtslasten vom Untergrund aufgenommen werden können! (siehe Windgrenzwerttabelle auf Seite 7)

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

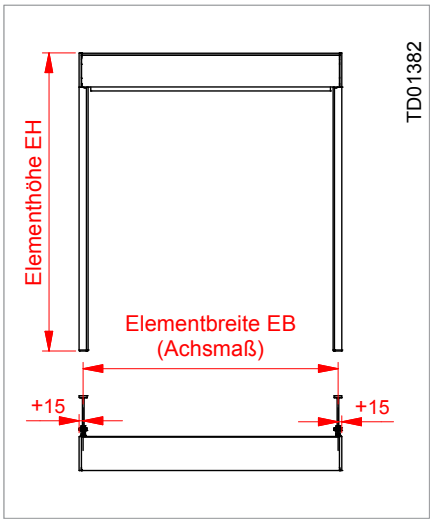
Produktinformationen

Aufmaß & Einbaumöglichkeiten

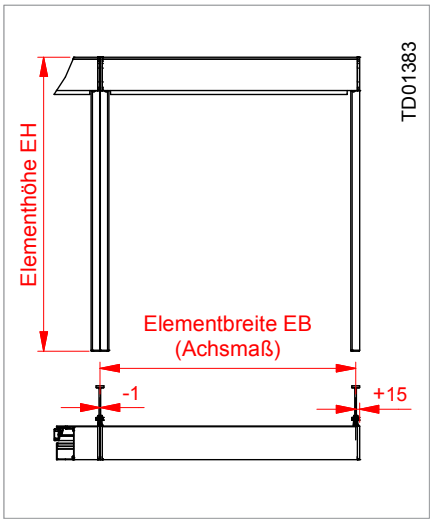
Standard-Aufmaß Vorbau/ Terrasse



Standard-Aufmaß Fassade mit Schwertschuhkonsolen



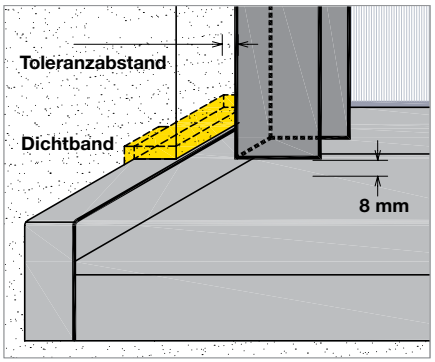
Fassade mit Schwertschuhkonsole 2 x FS 28 x 61



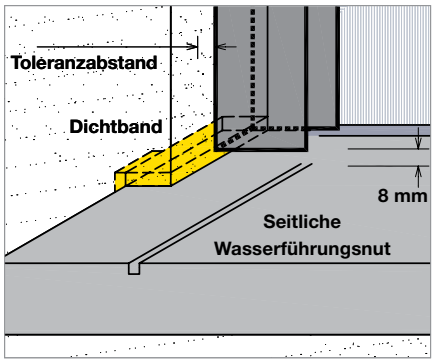
Fassade mit Schwertschuhkonsole
außen mit FS 28 x 61
mittig mit FS 58 x 61
max. 3 Elemente in Reihe möglich
oder 3er Blendenkombination

Anschluss Schiene an Fensterbank

Führungsschienen dürfen durch Wärmeausdehnung keinen Druck auf die Fensterbank ausüben. Ein Abstand von 8 mm soll eingehalten werden.



Nicht eingeputzte Führungsschiene mit Metallfensterbank



Nicht eingeputzte Führungsschiene mit Steinfensterbank

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

Produktinformationen

Aufmaß & Einbaumöglichkeiten

Werkzeugliste:

- T20 + T25
- 2,5 + 5,0
- Kreuzschlitz
- Maßband 7 m
- Wasserwaage
- Bohrmaschine
- Bohrer ø 4 + 6 Standardlänge
- Motoreinstellkabel Somfy

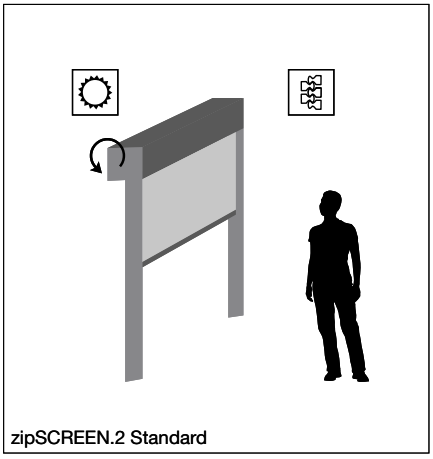
für flächenbündige FS, Unterfütterung:

- Bohrer ø 6, min. 150 mm lang
- T20, min. 200 mm lang, max. ø 9,5

Hinweis:
Schienenuntergrund muss absolut eben und die Schienen parallel zueinander sein! Das Basisprofil kann keine bauseitigen Unebenheiten und Untergrundversätze ausgleichen.

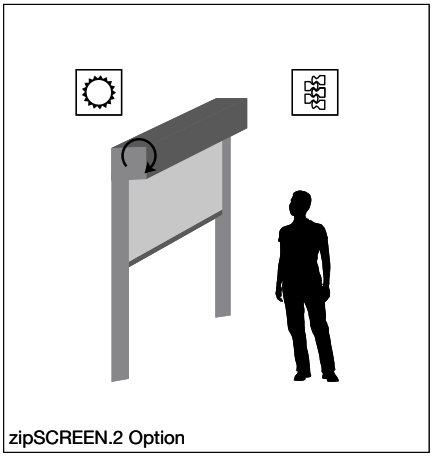
Einbaumöglichkeiten TextilSCREENS

Linksroller (Standard)



zipSCREEN.2 Standard

Rechtsroller (Option)
- nur Laibungsbohrung der FS möglich



zipSCREEN.2 Option

Sonnenseite
- Tuchseite 1 oder 2 hier liegend?
- Oberteil überlappt Unterteil bei Querverarbeitung (Ziegeldachprinzip)
- ROMA Logo auf Fallstab

Reißverschlussseite
- Reißverschluss sichtbar
- Kedertaschenöffnungen im Bereich Fallstabkappen sichtbar
- Schweißbalkenabdrücke unregelmäßig ausgeprägt

Aufenthaltsbereich

Ausschreibungstexte und Wanddetails siehe Homepage oder Kompendium 2015

© 2014 ROMA KG, Germany, www.roma.de, technische Änderungen vorbehalten, alle Maßangaben in mm

roma

zipSCREEN.2

Vorbau/ Terrasse

ROMA KG
Komplementäre: Roland Thoma,
R.T.Beteiligungs-GmbH; HRB 2190 MM
Geschäftsführer: Roland Thoma,
Volker Pfaudler, Roland Uffinger
Registergericht Memmingen: HRA 11951
Ostpreußenstraße 9, 89331 Burgau
T +49 (0) 8222 4000-0, F +49 (0) 8222 4000-50
Am Liepengraben 1, 18146 Rostock
T +49 (0) 381 60968-0, F +49 (0) 381 60968-90
www.roma.de, info@roma.de

☐ Bestellung ☐ Anfrage

Auftraggeber/Firma	Bestelldatum
Ansprechpartner	Liefertermin
Straße, Nr.	Kundennummer
PLZ, Ort	Angebotsnummer
Kommission	

System

Bitte ankreuzen

- ☐ RONDO
- ☐ QUADRO Rev. vorne
- ☐ QUADRO Rev. unten
- ☐ INTEGO

**Standard ist Auswahl 1

Befestigungsmaterial**

- ☐ **Auswahl 1:** Schraube A2, TX 25, **ohne** Dübel, ca. 35 mm lang
- ☐ **Auswahl 2:** Schraube A2, TX 25, mit Dübel, ca. 50 mm lang
- ☐ **Auswahl 3:** Schraube A2, TX 25, **ohne** Dübel, ca. 80 mm lang
- ☐ **Auswahl 4:** Schraube A2, TX 25, **ohne** Dübel, ca. 100 mm lang
- ☐ **Auswahl 5:** Bohrschraube VZ, zur Befestigung auf Zusatzprofilen und Abstandshaltern
- ☐ **Auswahl 6:** ohne Zubehör

Elementfarbe

für Kasten, Fallstab und Führungsschienen

Aluminium (Pulver matt glatt)

- ☐ ROMA 9016* (Verkehrs-weiß)
- ☐ ROMA Grau
- ☐ ROMA DB703
- ☐ ROMA Sarotti
- ☐ ROMA 9006* (Weiß-aluminium)
- ☐ ROMA 9007* (Grau-aluminium)
- ☐ ROMA 7016* (Anthrazit-grau)

* = ähnlich RAL

Falls abweichend, bitte Farbcode angeben:

Maße und Ausführungen					Blenden	Behang		Kasten	Bedienung				Antriebs-seite		Kabel-austritt	Führungen							Zubehör					
Pos.	Unterkommission	Stück	**EB** Elementbreite in mm	**EH** Elementhöhe in mm (inkl. Kasten)	Blendenkombination mit Position	A Artikelnummer Tuch	**Sonnenseite Tuch:** Obers. Kollektion (1) Unters. Kollektion (2)	Kastengröße 110 / 130 S / 130 / 150	Motor Standard (S)	Oximo WT mit FLM (FLM)	Funk (F) io-Funk (io)		v. innen gesehen links	rechts	B Ⓐ–Ⓕ bitte angeben	Führungsschiene Standard 33 x 61 mm	flächenbündig 33 x 96, 33 x 110, 33 x 130, 33 x 150 mm	kompakt 33 x 53 mm	Bohrungen ohne	Vorsatz	Laibung	Schrägschnitt bis 10° (geschlossen) α (Grad)	Verschlussplatten lose	Führungsschienen-Zusatzprofil, Typ	100 mm Deckenbefestigungsblende durchlaufend		300 mm Kabelblende durchlaufend		Kastenzusatzblende durchlaufend
1.				x																								
2.				x																								
3.				x																								
4.				x																								
5.				x																								
6.				x																								

Allgemeine Angaben

☐ Linksroller (Standard) ☐ Rechtsroller

Ausstattung INTEGO

☐ Putzträger 8 mm mit 25 mm Winkel

☐ Putzträger 15 mm mit 30 mm Winkel

Winkel max. 60 mm: 15 20 25 30 40 / 50 60

Putz-träger (in mm): ohne / 8 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 / 60

Option Hinterdämmung:
FS Zusatzprofil empfohlen

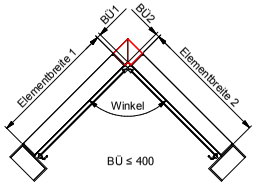
☐ Styrodur + Winkel 20 mm λ 0,033W/(m*K)
☐ Styrodur + Winkel 40 mm λ 0,034 W/(m*K)
☐ PUR Platte + Winkel 20 mm λ 0,025 W/(m*K)
☐ PUR Platte + Winkel 40 mm λ 0,024 W/(m*K)

Sonderbearbeitungen - Alle Angaben von innen gesehen

zu Pos.	Blendenüberstand (BÜ) gerade oder schräg in mm[2] Behangaustritt geschlossen (Standard) links: unten offen max. 500 mm	links: unten geschlossen 1500 mm	rechts: unten offen max. 500 mm	rechts: unten geschlossen 1500 mm	Winkel in °	Gehrungsecke[2] geschweißt, Behangaustritt geschlossen (Standard) BÜ1 (mm) min. 30 mm max. 600 mm	BÜ2 (mm) min. 30 mm max. 600 mm	Winkel in °
☐								
☐								
☐								
☐								
☐								

TD 01306

TD 01310



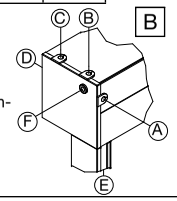
TD 01305

[2] Bitte Zeichnung beifügen.

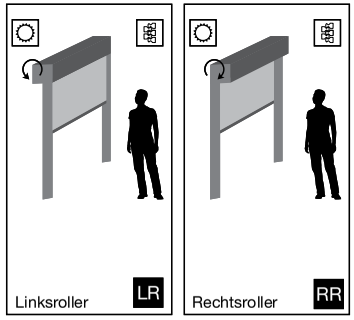
Anschlusskabel und Kabelaustritt

Sonderlänge (3 m schwarz Standard) 0,5 m	5 m	10 m

0,5 m inkl. Hirschmann-Kupplung



Tucheinbau in die Anlage



Sonnenseite

Reißverschlussseite

Aufenthaltsbereich

Die angegebenen Maße sind Fertigmaße. Umtausch, Änderung oder Rücknahme sind nicht möglich und daher ausgeschlossen. Die Preise richten sich nach der zur Zeit gültigen Preisliste. Grundlage für die Ausführung und Machbarkeit sind immer die aktuellen technischen Unterlagen. Bestellformular enthält Sonderausstattungen. Die Lieferung erfolgt zu den in der aktuellen Preisliste genannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gerichtsstand ist Burgau.

roma

zipSCREEN.2

Fassade

ROMA KG
Komplementäre: Roland Thoma,
R.T.Beteiligungs-GmbH; HRB 2190 MM
Geschäftsführer: Roland Thoma,
Volker Pfaudler, Roland Uffinger
Registergericht Memmingen: HRA 11951
Ostpreußenstraße 9, 89331 Burgau
T +49 (0) 8222 4000-0, F +49 (0) 8222 4000-50
Am Liepengraben 1, 18146 Rostock
T +49 (0) 381 60968-0, F +49 (0) 381 60968-90
www.roma.de, info@roma.de

☐ Bestellung ☐ Anfrage

Auftraggeber/Firma	Bestelldatum
Ansprechpartner	Liefertermin
Straße, Nr.	Kundennummer
PLZ, Ort	Angebotsnummer
Kommission	

System

Bitte ankreuzen

- ☐ RONDO
- ☐ QUADRO Rev. vorne
- ☐ QUADRO Rev. unten

Befestigungsmaterial

- ☐ **Auswahl 5:** Bohrschraube VZ, zur Befestigung auf Vierkantrohr
- ☐ **Auswahl 6:** ohne Zubehör

Elementfarbe

für Kasten, Fallstab und Führungsschienen

Aluminium (Pulver matt glatt)

- ☐ ROMA 9016* (Verkehrsweiß)
- ☐ ROMA Grau
- ☐ ROMA DB703
- ☐ ROMA Sarotti
- ☐ ROMA 9006* (Weißaluminium)
- ☐ ROMA 9007* (Graualuminium)
- ☐ ROMA 7016* (Anthrazitgrau)

* = ähnlich RAL

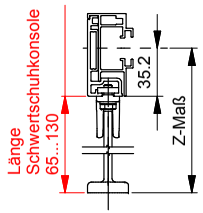
Falls abweichend, bitte Farbcode angeben:

Maße und Ausführungen				Blenden	Behang		Kasten	Bedienung	Antriebsseite		Kabelaustritt	Führungen						Zubehör			Befestigungstechnik				
Pos.	Unterkommission	Stück	**Achtung: EB ist Achsmaß Schwertschuhkonsole!** **EB** Elementbreite in mm X **EH** Elementhöhe in mm (inkl. Kasten)	Blendenkombination mit Position	A Artikelnummer Tuch	**Sonnenseite Tuch:** Obers. Kollektion (1) Unters. Kollektion (2)	Kastengröße 110 / 130 / 150	Motor: Standard (S) Oximo WT mit FLM (FLM) Funk (F) io-Funk (io)	v. innen gesehen: links	rechts	B Ⓐ–Ⓕ bitte angeben, Ⓔ nicht möglich	Führungsschiene: Standard 28 x 61 mm	Doppel 58 x 61 mm	Bohrungen: ohne	Vorsatz	Schrägschnitt bis 10° (geschlossen) α (Grad)	Verschlussplatten lose	300 mm Kabelblende durchlaufend		Kastenzusatzblende durchlaufend	Schwertschuhkonsolen: Länge (65 - 130 mm)	Anzahl	Vierkantrohr ungebohrt: 30 x 20	60 x 20	Länge
1.			x																						
2.			x																						
3.			x																						
4.			x																						
5.			x																						

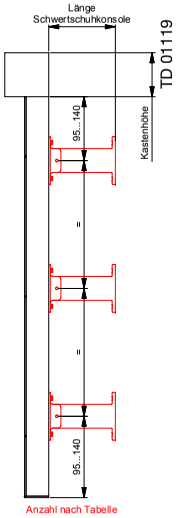
Mindestanzahl Schwertschuhkonsolen je Führungsschiene

max. EB = 3000 mm
max. EH = 4000 mm

Halter/ Führungsschiene	EB ≤ 1000	EB ≤ 2000	EB ≤ 3000
EH 600 - 1500	2	2	3
EH 1501 - 2500	3	3	4
EH 2501 - 4000	4	4	4



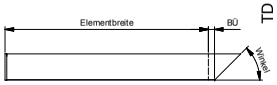
TD01293



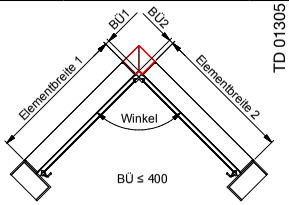
Sonderbearbeitungen – Alle Angaben von innen gesehen

zu Pos.	Blendenüberstand (BÜ) gerade oder schräg in mm[2] Behangaustritt geschlossen (Standard) links: unten offen max. 500 mm	links: unten geschlossen 1500 mm	rechts: unten offen max. 500 mm	rechts: unten geschlossen 1500 mm	Winkel in °	Gehrungsecke[2] geschweißt, Behangaustritt geschlossen (Standard) BÜ 1 (mm) min. 30 max. 600 mm	BÜ 2 (mm) min. 30 max. 600 mm	Winkel in °
☐								
☐								
☐								
☐								
☐								

TD 01306



TD 01310



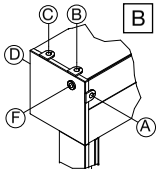
TD 01305

[2] Bitte Zeichnung beifügen.

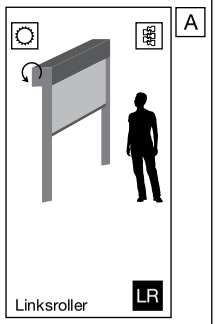
Anschlusskabel und Kabelaustritt

Sonderlänge (3 m schwarz Standard) 0,5 m	5 m	10 m

0,5 m inkl. Hirschmann-Kupplung



Tucheinbau in die Anlage



Sonnenseite

Reißverschlussseite

Aufenthaltsbereich

Die angegebenen Maße sind Fertigmaße. Umtausch, Änderung oder Rücknahme sind nicht möglich und daher ausgeschlossen. Die Preise richten sich nach der zur Zeit gültigen Preisliste. Grundlage für die Ausführung und Machbarkeit sind immer die aktuellen technischen Unterlagen. Bestellformular enthält Sonderausstattungen. Die Lieferung erfolgt zu den in der aktuellen Preisliste genannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gerichtsstand ist Burgau.

Rollladen

Raffstoren

Textilscreens

ROLLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

© 2014 ROMA KG, 89331 BURGAU, DEUTSCHLAND, 6030510, 05/2015

ROMA, RONDO, PENTO, QUADRO, TRENDO, INTEGO, zipSCREEN, rollSCREEN, MODULO, WERSO, TERMO, PURO, KARO, ALUMINO, ROLENTO, SILENTO, GECCO, PROTEGO, funky, GENIO, SIDEO sind eingetragene Warenzeichen der ROMA KG, Burgau. Keine Haftung für Druckfehler. Farbabweichungen sind drucktechnisch möglich. Texte und Bilder können Sonderaustattungen enthalten, die nicht zum Standardlieferumfang gehören. Technische Änderungen vorbehalten.

www.roma.de